



GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten
Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat
 Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales-
Einwohnermeldeamt
 Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr
 Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr
Nachmittags geschlossen!
 Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information
Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 430043
Telefax: 07532 430040
tourist-info@hagnau.de
 Montag bis Freitag
 09.00 bis 12.00 Uhr
 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag
 9.30 bis 12.00 Uhr

Notfall-Rufnummern:
 Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk
 am See: Telefon: 0800 5053333
 Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:
 Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum
Hagnau
Abteilung Privat- und
Geschäftskunden
 Daniel Schlachter
 Telefon: 07541 505-591

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau
 beim GVV Meersburg finden Sie unter
 Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband*
 Meersburg.

Ihr Mitteilungsblatt als eBlättle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 Sie können Ihr Mitteilungsblatt auch online lesen. Gehen Sie hierzu einfach auf folgenden
 Link: www.myeblaettle.de/?group=1289 oder den unten stehenden Button „eBlättle“.

Sie können auch die dazugehörige App („My eBlättle“) im AppStore iTunes oder im Google
 Play Store herunterladen und Ihr Mitteilungsblatt bequem auf dem Mobiltelefon lesen.

Die Kosten hierfür tragen die Stadt Meersburg und die Gemeinden Hagnau a. B., Stetten
 und Daisendorf.

Für Sie entstehen, außer Ihren Netzverbindungskosten, keine weiteren Mehrkosten!
 Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese Möglichkeit der online-Lesbarkeit in Zusammenar-
 beit mit dem Primo-Verlag anbieten können.

Ihre Stadt Meersburg, Gemeinde Hagnau a. B., Gemeinde Stetten und Gemeinde Daisendorf

AMTLICHES

Drohnenbefliegungen auf unserer Gemarkungsfläche

Die Gemeindeverwaltung möchte die
 Hagnauer Bürgerinnen und Bürgern dar-
 auf aufmerksam machen, dass zum Zwe-
 cke der Flächenbestandsaufnahme das
 Unternehmen Stadtwerk am See GmbH
 & Co. KG im Auftrag der Gemeinde in den
 Kalenderwochen 29 und 30/2018 Droh-
 nenbefliegungen auf unserer Gemar-
 kungsfläche durchführen wird.

Für Ihr Verständnis bedanke ich mich.

gez. Volker Frede
 Bürgermeister

Empfang der neuen Badischen Weinprinzessin

Drei Weinhoheiten gaben sich die Ehre

Zu einem veritablen kleinen Volksfest geriet
 der Empfang der am 08.06.2018 in Freiburg
 zur Badischen Weinprinzessin gekürten
 Hagnauerin Stephanie Megerle im Rahmen
 des Kurkonzerts der Hagnauer Musikkapelle.
 Wegen des regnerischen Wetters fand
 der Empfang plus Konzert im - natürlich
 voll besetzten - Winzerhaus statt. Nach zwei
 flott dargebotenen Eröffnungsstücken hieß
 Bürgermeister Volker Frede die vielen Gä-
 ste willkommen: „Ist das nicht ein schöner
 Anblick?“ fragte er ins Publikum angesichts
 der drei anwesenden adretten Weinhoheiten,
 denn außer der heimischen Badischen
 Weinprinzessin Stephi Megerle war auch die
 am selben Tag zur neuen Badischen Weinkönigin
 gewählte Miriam Kaltenbach sowie die
 Bereichsprinzessin Sinja Hornecker vom
 Kaiserstuhl-Tuniberg extra zu dieser Ehrung
 an den See gereist. Stephi Megerle ist nun
 derzeit zugleich eine doppelte Weinhoheit,
 nämlich Badische Weinprinzessin und Bodensee-
 Weinprinzessin (letzteres noch bis zum
 Meersburger Weinfest im September) - das
 kommt gewiss nicht alle Tage vor. Als
 Bürgermeister sei er stolz, dass eine Hagnauerin
 nun auch noch Badische Weinprinzessin sei.
 Die Wahl habe ihn allerdings nicht überrascht,
 sagte er schmunzelnd: „Sie haben ja bereits ein
 Jahr mit Charme und Kompetenz Ihr bisheriges
 Amt mit großem Erfolg ausgeübt, mich hätte es
 nur überrascht, wenn Sie nicht gewählt worden
 wären.“ Bürgermeister Volker Frede gratulierte
 der neuen Weinhoheit und den Eltern Gabi und
 Karl Megerle natürlich herzlich zu diesem
 schönen Erfolg und überreichte Blumen und ein
 Präsent.

Winzervereins-Geschäftsführer Tobias Keck
 hieß dann die zahlreichen Ehrengäste
 willkommen, unter ihnen den Vizepräsidenten
 des Badischen Weinbauverbands Franz Benz,
 Günter Linser vom Weinhaus Opfinger Winzer,
 Ehrenbürger Pater Konrad Barth, Pfarrer
 Matthias Schneider und



**Deutsche
Rentenversicherung**
 Baden-Württemberg

**Information, Beratung und
Auskunft über**

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **18.07.2018**

Uhrzeit: **08.40 – 12.40**
13.40 – 15.40

Ort: **Rathaus Markdorf**

Terminvereinbarungen empfohlen unter
 Tel. 0751/8808-242.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen mit.



ehemalige Weinhoheiten. Natürlich hatte er ebenso ein Präsent in petto. Ihm schloss sich Bodensee-Bereichsvorsitzender Fabian Dimmeler ebenso an, lobte die Souveränität der Kandidatinnen bei der Wahl in Freiburg und überbrachte die Glückwünsche der Bodenseewinzer. Wachsen und an der Aufgabe reifen, das Jahr nutzen, gute Freundschaft für's Leben pflegen riet er ihnen. Für Steffi Megerle hatte er ein besonderes Tröpfchen als Präsent „ausgegraben“, nämlich einen

Kerner Sekt Jahrgang 1995 mit damaliger DLG-Goldmedaille.

Nicht im Reigen der Gratulanten fehlen durfte Pfarrer Matthias Schneider, der wie gewohnt durch seine humorvollen Worte für große Heiterkeit und Beifall sorgte: Nun falle doch etwas Glanz auf ihn zurück, denn Kirche und Wein hingen ja auf's Engste miteinander zusammen, meinte er und hatte als Präsent eine ganz besondere „Parkscheibe mit Sonnenuhr“ dabei. Außerdem würde

es ihn sehr freuen, „mal eine Weinhoheit verheiraten zu dürfen“.

Auch Vizepräsident Franz Benz fand anerkennende Worte: Hagnau sei ja schon Geburtsort etlicher Weinhoheiten gewesen, lobte die neue Weinhoheit für ihre Kompetenz und wünschte ihr ein erlebnisreiches Jahr. Ihm schloss sich Günter Linser an, der ebenso ihr gutes Fachwissen herausstellte und die vielen Gemeinsamkeiten unter den badischen Winzern hervorhob. Er überreichte einen gewichtigen großen Geschenkkorb. Nette Worte seitens der Badischen Weinkönigin Miriam Kaltenbach durften natürlich nicht fehlen: Stephis Traum sei nun in Erfüllung gegangen, sie werde eine tolle Botschafterin des Weins sein. Sie überreichte einen Strauß, eine Flasche Kaiserstuhler Wein inklusive die Grüße der neuen zweiten Badischen Weinprinzessin Hannah Herrmann. Dankesworte seitens der neuen Hagnauer Weinhoheit schlossen sich dem eindrucksvollen Empfang an. Es sei eine große Ehre, gleich zwei Krönchen tragen zu dürfen, betonte sie und dankte für die erhaltene große Unterstützung, insb. durch Anita Schmidt. Ein netter Weinspruch zum Abschluss fehlte nicht. Tobias Keck riet den Besuchern denn auch: „Genießen Sie noch den Abend und den Prinzessinnenwein“. Das war selbstverständlich der Fall. Mit ihren Klängen trugen dazuhin die guten Hagnauer Musiker(innen) zum rundum guten Gelingen des Empfangs bei.

Hartmut Rieble

BGV spendet 10.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Thomas Kollöffel übergibt Scheck an Hagnaus Bürgermeister Volker Frede

Die Versicherungsgruppe BGV / Badische Versicherungen spendet im Rahmen ihres Engagement zur aktiven Schadenverhütung 10.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Hagnau am Bodensee. Thomas Kollöffel, Vorstandsmitglied der Badischen Rechtsschutzversicherung AG, übergab den symbolischen Scheck an Bürgermeister Volker Frede und den Kommandanten der Feuerwehr, Paul Böttcher.

Der BGV würdigt damit die Arbeit der Feuerwehren und leistet einen wichtigen Beitrag zur aktiven Schadenverhütung. „Es ist uns ein sehr großes Anliegen, den ehrenamtlichen Einsatz in Hagnau mit dieser finanziellen Förderung zu unterstützen“, sagte Thomas Kollöffel in seiner Ansprache. Kollöffel dankte den anwesenden Feuerwehrleuten für ihr wichtiges Ehrenamt und Engagement: „Es ist ein großes Glück, dass es in Baden solch engagierte und gut ausgebildete Rettungsexperten gibt, die sich ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung einsetzen.“

Bürgermeister Volker Frede dankte der BGV

im Namen der Feuerwehr und der Gemeinde. Die Spende könne gut gebraucht werden und jeder investierte Euro in die Feuerwehr sei ein Euro für mehr Sicherheit für alle. Er lobte die sehr gute Zusammenarbeit mit der BGV: „Bei Versicherungen hofft man ja meist, dass man sie nicht braucht. Der Kontakt zur BGV ist immer gut und unkom-

pliziert, für jedes Problem wird eine Lösung gefunden. Und nun bekommen wir sogar eine Leistung ohne einen Versicherungsfall, das ist wunderbar. Das stärkt die Sicherheit und belohnt das ehrenamtliche Engagement unserer Freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer“.



v.l.n.r.: Marko Müller, Jörg Baumann (beide BGV), Bürgermeister Volker Frede, Thomas Kollöffel (BGV), Feuerwehrkommandant Paul Böttcher



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Amtsleiter/in
für unser Bau-, Planungs- und Ordnungsamt
(in Vollzeit).**

Der staatlich anerkannte Tourismusort Hagnau am Bodensee hat ca. 1.500 Einwohner und zählt jährlich über 270.000 Übernachtungen. Eine für den ländlichen Raum überdurchschnittliche Infrastruktur mit zahlreichen hoheitlichen und touristischen Einrichtungen ist am Ort vorhanden. Aufgrund der landschaftlich reizvollen Lage bietet Hagnau am Bodensee auch hervorragenden Freizeitwert.

Das wesentliche Aufgabengebiet:

- Leitung des Bau- und Planungsamtes (Bauleitplanung und Entwicklung)
- Planung, Ausschreibung, Durchführung und Überwachung kommunaler Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, ggfs. in Zusammenarbeit mit Ingenieurbüros
- Planung und Überwachung von Instandsetzungs- und Unterhaltungsmaßnahmen von öffentlichen Einrichtungen, kommunaler Liegenschaften, Straßen und Grünanlagen
- Beratung und Beurteilung von privaten Bauvorhaben
- Leitung des Ordnungsamtes (Ortspolizeibehörde)
- Teilnahme an den Sitzungen des Gemeinderates
- Planung und Durchführung Katastrophenschutz
- Planung und Durchführung Umweltschutz

Eine andere Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Studium zur/zum Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) bzw. Bachelor of Arts (Public Management) oder eine erfolgreiche Fortbildung zur/zum Verwaltungsfachwirt/in
- Sie besitzen umfassende Rechts- und Organisationskenntnisse
- Sie verfügen über modern ausgeprägte Führungskompetenzen und sehen sich als Teil eines erfolgreichen Teams
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Sie zeichnen sich durch eine sehr gute strategische und strukturierte Denkweise aus und arbeiten zielorientiert
- Sie besitzen Durchsetzungsvermögen und verfügen über Verhandlungsgeschick sowie ein gutes Gespür für kommende kommunale Handlungsfelder
- Freundliches, sicheres und bürgernahes Auftreten
- Hohe Affinität zu Informations- und Kommunikationstechnologien

Wir bieten Ihnen:

- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Modern ausgestatteter Arbeitsplatz am Bodensee
- Mitarbeit in einem motivierten Team
- Teilnahme an Fortbildungsangeboten
- Anstellung im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 11 oder als Tarifbeschäftigte/r in Entgeltgruppe 10 TVöD

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bis spätestens 24.07.2018 bei der

Gemeinde Hagnau a. B.
Timo Waizmann
Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Bürgermeister Volker Frede, unter Telefon 07532/4300-12 und zu personalrechtlichen Fragen Herr Timo Waizmann unter 07532/4300-10 gerne zur Verfügung.
Weitere Infos finden Sie auch unter www.hagnau.de.

**ABFALL-
BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE**

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Einsatz der Kehrmaschine

Am **Donnerstag, 19.07.2018** wird die Kehrmaschine die Straßen in unserer Gemeinde befahren.

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die Ortsstraßen möglichst nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Mülltermine

Donnerstag, 12.07.2018
Gelber Sack

Freitag, 13.07.2018
Restmüll

Dienstag, 17.07.2018
Papier

Freitag, 20.07.2018
Biomüll

Freitag, 27.07.2018
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 03.08.2018

Biomüll

Bitte achten Sie darauf, dass die Bereitstellung der Abfälle und Wertstoffe frühestens am Vortag erfolgt.

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

Wertstoffhofbetreuer gesucht

Für die Betreuung des Wertstoffhofes in **Meersburg** sucht das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises eine/n Mitarbeiter/ in auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, souveränen Umgang mit den Kunden, sowie generelles Interesse an Fragen des Wertstoffrecyclings und der Umwelt. Die Arbeitszeiten sind Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Bewerbungen können bis 25.07.2018 an das Landratsamt Bodenseekreis Abfallwirtschaftsamt Glärnischstraße 1 – 3 88045 Friedrichshafen gerichtet werden. Für Rückfragen steht Frau Veit Tel. 07541 204 5218 gerne zur Verfügung.

Abfallwirtschaftsamt
Landratsamt bodenseekreis

TOURISMUS**Ferienspiele 2018**

Ab sofort liegen Programmhefte und Anmeldeformulare für die Ferienspiele 2018 im Büro der Tourist-Information zur Abholung bereit. Das Programm kann außerdem auf www.hagnau.de heruntergeladen werden.

Bitte beachten: Anmeldezeitraum für Hagnauer Kinder und Feriengäste vom 20.-23.7.2018, für auswärtige Kinder und Restplatzanmeldung ab 27.07.2018.

Voranzeige**Grosses Orchesterkonzert mit dem „Heiteren Bach“ in Hagnau**

Am Samstag den 21. Juli 2018 findet um 20 Uhr in der Kath. Kirche St. Johann-Baptist in Hagnau das schon zur Tradition gewordene große Orchester-Sommerkonzert statt.

Zu Gast ist das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim unter Leitung von Georg Mais, dem Künstlerischen Leiter der Konzerte in Hagnau. Zum Titel „Der heitere Bach“ gibt es Meisterwerke der Orchestermusik des großen Johann Sebastian Bach. Zu Beginn erklingt die Suite Nr. 2 h moll für Flöte, Streicher und b.c. aus dem Zyklus der 4 berühmten Orchestersuiten. Solist ist Maximilian Randler, einer unserer besten Flötisten der jungen Generation und mit vielen Preisen ausgezeichnet.

Mit dem „Italienischen Konzert“ F Dur BWV 971 in einer Orchesterfassung von Georg Mais erleben die Musikfreunde eine absolute Besonderheit. Dieses heitere und ganz im Stil der italienischen Orchestermusik des Barock um Vivaldi und Corelli von J.S. Bach für Klavier geschriebene Werk ist eine Hommage Bachs an seine berühmten italienischen Komponisten-Kollegen. Mit seiner Adaption für Orchester war es das Ziel von Georg Mais, die orchestralen barocken Züge dieser Musik noch näher an die Ursprungsgedanken der großen Italiener heranzuführen.

Im 2. Teil des Konzerts erklingt die berühmte „Kaffeekantate“ BWV 211 „Schweigt stille, plaudert nicht“ von Johann Sebastian Bach. In dieser komödiantischen Kantate aus der Leipziger Gesellschaft versucht der „Schlendrian“ seiner Tochter „Lieschen“ mit allen Mitteln das Kaffeetrinken anzugewöhnen, wusste man doch nicht um die euphorisierende Wirkung bei unverheirateten jungen Damen. Aber Lieschen wehrt sich mit aller Kraft. Eines der größten Werke der barocken Unterhaltungsmusik.



Solisten sind Diana Fischer - Sopran, Taro Takagi -Tenor, und Christof Hartkopf - Bass . Alle drei sind Solisten des Chores des Bayerischen Rundfunks München als hochklassigem Klangkörper.

Aus Einladung des Internationalen Bankhauses Bodensee als traditionellem Partner dieses Konzertes und der Gemeinde Hagnau gibt es eine Stunde vor Konzertbeginn wieder eine Konzerteinführung durch den Dirigenten mit einem guten Tropfen Hagnauer Wein im Saal der Winzergenossenschaft neben der Kirche.

Das Publikum in Hagnau darf sich auf ein außergewöhnliches Konzerterlebnis freuen. Karten gibt es bei der Tourist-Information Hagnau, tourist-info@hagnau.de, über Reservix oder an der Abendkasse. In Kategorie 1 kosten die Karten 28 Euro, in Kategorie 2 sind sie für 24 Euro erhältlich.

Veranstaltungen**Donnerstag, 12.07.2018****10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos
Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

20:00 Uhr Kurkonzert / mit der Musikkapelle Hagnau e.V.

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: nur bei guter Witterung

Freitag, 13. bis Sonntag, 15.07.2018**Hagnauer Sommerfest**

Programm: Freitag, 13. Juli 17 Uhr Hagnauer „Brass-Kabinett“ 19:30 Uhr Party mit den „Shadoogies“ dazwischen Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Volker Frede ca. 20 Uhr Fanfarenzug Hagnau
Samstag, 14. Juli 17:30 Uhr Musikkapelle Unterwaldhausen
Sonntag, 15. Juli 11:30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der „Musikkapelle Hagnau“, 14-16 Uhr Original Bodensee Stehgreifler, danach Public Viewing WM-Finale

Veranstalter: Rasensportverein Hagnau e.V. (RSV)

Veranstaltungsort: Rathaus Hof / Eintritt frei

Samstag, 14.07.2018**15:00 Uhr Hagnauer Weinseminar**

Nach einer Führung durch unseren historischen Weinkeller und einem Besuch in den Reben werden Sie von der Sommelière Nicole Vaculik eingeführt in die Welt unserer Weine: Degustation von 7 Weinen und einem Sekt, Erläuterungen von Rebsorten, Weinarten und ihre Charakteristik, Weinanbau, Terroir u.v.m.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 25,00 Euro pro Person

Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030
Mindestteilnehmerzahl: 10 Pers. Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

21:45 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Dienstag, 17.07.2018**15:00 Uhr Kutterfahrt / mit dem Marinekutter MK10**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder: 6,00 Euro pro Kind

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43

19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Mittwoch, 18.07.2018**10:00 Uhr Geführte Radtour „Hepbacher Ried“ / Geführte Radtour „Von Hagnau ins Hepbacher Ried“, ca. 35 km**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information / 8,- Euro ohne Gästekarte 4,- Euro mit Gästekarte Kinder bis 14 Jahre erhalten 50% Ermäßigung Die Kosten für das Mittagessen sind vom Gast selbst zu tragen.

Hinweise: Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für angepasste Kleidung, einen Fahrradhelm, ggf. Sonnencreme, Getränke und ggf. einen kleinen Snack für zwischendurch. Je nach Fitness empfehlen wir das Ausleihen eines E-Bikes, sofern Sie kein eigenes haben. www.fahrradvermietung-bodensee.de

Donnerstag, 19.07.2018**10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang**

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

20:00 Uhr Kurkonzert / mit der Musikkapelle Hagnau e.V.

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: nur bei guter Witterung

Samstag, 21.07.2018**20:00 Uhr Sinfoniekonzert / mit dem Südwestdeutsches Kammerorchester Pforz-****heim**

Programm: „Der heitere Bach“ Johann Sebastian Bach (1685-1750) Suite h moll BWV 1067 für Flöte Streicher und b.c. Italienisches Konzert F Dur BWV 971 (Fassung für Kammerorchester Georg Mais) Kantate BWV 211 „Schweig stille, plaudert nicht“ – „Kaffeekantate“ Dirigent Georg Mais Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim Diana Fischer (Sopran) Taro Takagi (Tenor) Christof Hartkopf (Bass) Maximilian Randlinger (Flöte)

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Katholische Kirche „St. Johann Baptist“ Kirchweg 88709 Hagnau / 28,00 Euro pro Person Kategorie 1 24,00 Euro pro Person Kategorie 2

Hinweise: Kartenvorverkauf in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43; E-Mail: tourist-info@hagnau.de, www.reservix.de und an der Abendkasse

Sonntag, 22.07.2018**20:00 Uhr Sonntagskonzert / Holzless-What a Böhmisch**

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Ausstellungen

Hagnauer Museum

Im Bürger- und Gästehaus Hagnau

Im Hof 5

88709 Hagnau

Geöffnet: 10. Mai- 28. Oktober 2018

Sonderausstellung

Die Rätsel der Madonna

Auf Spurensuche bei „Meister Stefan“ Lochner

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:

Donnerstag 16:00-18:30 Uhr

Sonn-/Feiertag 15.00-17.30

Führungen nach Vereinbarung

Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder

Tourist-Information Tel. 07532-430043

Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de

diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2018

Pro Person 3,50€

Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 3,00€

Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Das Kleine Museum**Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten**

G. Rößler

Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche

88709 Hagnau

Tel: 07532/99 91

E-Mail:

info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Mu-

seum. Eine einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

28. März – Ende Oktober

Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr sowie auf Anfrage

Eintrittspreise 2018

Erwachsene: 4€

Kinder: 1,50€

Gruppen auf Anfrage

Skulpturen am See

Ausstellung anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der Seegrörne mit Skulpturen des Künstlers Jürgen Knubben. Neben den Großskulpturen im Außenbereich gibt es auch eine Ausstellung im Bürger- und Gästehaus mit Kleinskulpturen zu sehen.

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher

Haldenhof 2

88709 Hagnau

Tel: 07532/6523

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür“ immer mittwochs

23. Mai – 17. Oktober 2018

17:00-19:00 Uhr

Segway Touren ab Hagnau

Mai-August: täglich um 10 und 17 Uhr

Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43

Preis: 79,- pro Person

Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1

Karten bei der
Tourist-Information Hagnau erhältlich

KONSTANZER SEENACHTFEST
 11. AUGUST 2018
 Einlass 13:00 Uhr | Programm 15:00 Uhr
 Musiksynchrones Feuerwerk 22:15 Uhr
 www.seenachtfest2018.de

SPONSOR PARTNER
 Kulturpartnere Spandau-Bank
 PRENSPARTNER
 Süddeutsche, RÖMISCHER, SWR3, SÜDKURIER

KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“
Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knireitern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht
... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)
Hauptstr. 19/1
88709 Hagnau
Tel.: 07532/807755

SCHUL-NACHRICHTEN



**Grundschule
Hagnau**

Tolle Tage auf dem Schwandorfer Hof

Wir Viertklässler der Grundschule Hagnau fuhren vom 12.06. bis zum 15.06.2018 auf Klassenfahrt zum Schwandorfer Hof bei Salem. Wann immer es ging waren wir draußen. Es gab zwei coole Schaukeln, die an hohen Bäumen befestigt waren. Bei einer der Schaukeln hatte man das Gefühl, über den Bach zu fliegen. In diesem Bach haben wir auch gebadet, haben mit Steinen eine Treppe als Eingang gebaut und unsere selbst gebauten Schiffe fahren lassen. Schiffe und viele andere Sachen konnten wir in der Werkstatt bauen, die bei schönem Wetter draußen aufgebaut war. An einem Tag haben wir auch im Freien über offenem Feuer gekocht. Dafür mussten wir vorher noch ganz schön viel Holz spalten. Ausruhen konnten wir uns hinterher in Hängematten, die für uns aufgehängt wurden. Bei den Tieren waren wir auch oft zu finden. Es gab zwei Katzen, fünf Schafe, die wir jeden Tag auf die Weide führten, vier Schildkröten, Bienen und Tauben. Einige von uns haben oft freiwillig in der Küche geholfen. Alle Mahlzeiten wurden selbst gekocht, sogar Kuchen und das Brot fürs Frühstück haben wir selbst gebacken. Im Garten gab es frische Kräuter und wir durften Kirschen, Johannisbeeren und Walderdbeeren

naschen. Fußball und Kartenspiele haben wir auch gespielt. Wer wollte, konnte auch lesen, malen oder mit Leder, Wolle und Perlen basteln. Ein paar Schülerinnen haben sich selbst ein kleines Theaterstück ausgedacht, lange geprobt und es dann für alle aufgeführt. Wir haben viel gelacht. An einem Abend haben wir ein Lagerfeuer gemacht, nur draußen übernachten durften wir nicht, dafür war es zu kalt. Vor dem Einschlafen hat uns Frau Schubert im großen Schlafraum lange vorgelesen. Es hat Spaß gemacht, einfach das zu tun, worauf wir Lust hatten. Es war eine wundervolle Zeit zusammen. Danke auch an das Team vom Schwandorfer Hof!

Schüler der Klasse 4 in Hagnau



VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis
spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die
aktuelle Woche können leider nicht mehr
berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@hagnau.de.

energieagentur Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und
Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglich-
keit an der Energieberatung teilzunehmen.
Mehr Informationen zu den nächsten Bera-
tungsterminen und zu der erforderlichen
Terminvereinbarung finden Sie unter der
Rubrik **Meersburg**.



Freiwillige Feuerwehr Hagnau

Liebe Feuerwehrkameraden,
am **Dienstag, 17.07.2018, 20:00 Uhr**, fin-
det eine Zwischenübung statt.
Ich bitte um Vormerkung/Beachtung und
vollzähliges Erscheinen.

gez. Paul Böttcher
FW-Kommandant

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

In den Kalenderwochen 32, 33 und
34/2018 wird kein Mitteilungsblatt er-
scheinen.

Die letzte Ausgabe vor der Sommerpau-
se erscheint am 02.08.2018 (KW 31/2018).
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist
Freitag, 27.07.2018, 12.30 Uhr.

Die erste Ausgabe nach der Sommerpau-
se erscheint am 30.08.2018 (KW 35/2018).
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist
Freitag, 24.08.2018, 12.30 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw.
Berichte rechtzeitig bei Ihrer Gemeinde-
verwaltung einzureichen
(mitteilungsblatt@hagnau.de).

BERICHTE UNSERER VEREINE

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren,
immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr
findet im Gwandhaus die Seniorengym-
nastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senio-
ren.
Fühlen Sie sich angesprochen, kommen
Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich
Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59



RSV Hagnau am Bodensee e.V.

Kuchenspenden für das Sommerfest des RSV

Liebe Kuchenbäckerinnen und Kuchenbä-
cker, für unser RSV Sommerfest würden wir
uns über Ihre Kuchenspende für den Sonn-
tag, 15.07.2018 freuen. Die Kuchen können
schon am Sonntag vormittags auf dem Fest
abgegeben werden.

Jetzt schon ein herzliches Dank für Ihre Un-
terstützung.

RSV Hagnau

Sportverein Hagnau e.V.

13.-15. Juli 2018

Hagnauer Sommerfest

auf dem Rathausplatz

Freitag, 13.Juli

17:00 Uhr Hagnauer „Brass-Kabinett“

19:30 Uhr Party mit den „Shadoogies“

dazwischen Begrüßung durch Herrn
Bürgermeister Volker Frede

ca. 20:00 Uhr Fanfarenzug Hagnau

Samstag, 14.Juli

17:30 Uhr Musikkapelle Unterwaldhausen

Sonntag, 15.Juli

11:30 Uhr Frühschoppenkonzert mit der
„Musikkapelle Hagnau“

14 -16 Uhr Original Bodensee Stehgreifler

danach **PUBLIC VIEWING**

WM-FINALE

www.rsv-hagnau.de

-EINTRITT FREI-

Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen®

bbb
VERBUNDENE
Erziehungs- Erziehungsberechtigter Erziehung

Ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen zwei und zwölf

KESS setzt an konkreten Situationen aus
Ihrem Erziehungsalltag an.
Impulse, praktische Übungen und konkrete
Anregungen für zu Hause ermöglichen eine
leichte Umsetzung in den Alltag.

donnerstags: 5 Termine
Beginn: 27.Sep. 2018 jeweils 20:00 Uhr
Lebensräume Jung und Alt, Immenstaad



Referentin: Manuela Leitgib
Erzieherin mit Montessori-Diplom

Kursgebühren: 50,00 €, Paare 80,00 €,
Elternhandbuch 7,50 €

Verbindliche Anmeldung bis 24.Sep. 2018
Tel.07532 807755 oder Email: m.leitgib@web.de



HEIMATBLATT, WIE SIE ES KENNEN.

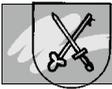
HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

Online lesen!
www.myeblaette.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



GEMEINDE STETTEN

AMTLICHES

Gemeinde Stetten

Bürgermeisteramt
 Schulstraße 18
 88719 Stetten

Tel. 07532 6095
 Fax 07532 6199

www.gemeinde-stetten.de
 rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 15:00 bis 18:00 Uhr

(abweichende Termine sind nach Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. Juli 2018

Am **Montag, 16.07.2018**, findet um **19:00 Uhr** im Ratssaal des Gemeindehauses eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Die Gemeinderatssitzung hat folgende Tagesordnung:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters
2. Fragestunde für Einwohner
3. Bauangelegenheiten:
 - a) Antrag auf Bauvorbescheid zu Errichtung einer Maschinenhalle für landwirtschaftliche Geräte sowie Unterkunft für Erntehelfer auf dem Flst. Nr. 519/ Teil – Beratung und Beschluss
 - b) Antrag auf Baugenehmigung; Nutzungsänderung; Einrichtung eines Weinausschanks im bestehenden Garagengebäude, landwirtschaftliche Besenwirtschaft; Harlacher Straße 8; Flst. Nr. 586/2 – Beratung und Beschluss
4. Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit – Beratung und Beschluss
 - Anerkennung der Niederschrift vom 18.06.2018.
 - Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat, Verschiedenes.

Die Einwohnerschaft ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Daniel Heß
 -Bürgermeister-

Gültigkeit Personalausweis und Reisepass

Überprüfen Sie Ihre Dokumente rechtzeitig auf ihre Gültigkeit!

- Oft muss ein Reisepass beim Antreten einer Reise noch mindestens 6 Monate gültig sein!
- Das Dokument darf nicht während der Reise ablaufen!
- Beantragen Sie rechtzeitig Ihr neues Dokument (Bearbeitungsdauer 3 bis 6 Wochen)!
 Für die Beantragung benötigen Sie:
 1 aktuelles biometrisches Passfoto
 ein Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis) oder eine Geburtsurkunde
 Gebühr: Personalausweis unter 24 Jahre 22,80 Euro, über 24 Jahre 28,80 Euro, Reisepass unter 24 Jahre 37,50 Euro, über 24 Jahre 60 Euro
- Auch Babys und Kinder brauchen gültige Dokumente!
 Für die Beantragung benötigen Sie:
 1 aktuelles biometrisches Passfoto (auch bei Verlängerung)
 eine Geburtsurkunde oder ein Ausweisdokument des Kindes (Kinderreisepass, Personalausweis)
 Personalausweis beider Eltern, ggf. Sorgerechtsbeschluss
 Gebühr: Kinderausweis 13,00 Euro, Verlängerung 6,00 Euro

Welche Dokumente Sie für eine Reise benötigen, erfahren Sie unter:

www.auswaertiges-amt.de (Reise und Sicherheit)

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

Allgemeine Pressemitteilungen unter GVV

Bitte informieren Sie sich auch über die allgemeinen Pressemitteilungen unter der Rubrik GVV.

Nachlese zum Seniorenausflug am 20.06.2018

Zahlreiche Stettener Seniorinnen und Senioren fanden sich mit Sonnenhüten gerüstet am Treffpunkt, der schattigen Linde auf dem Dorfplatz, ein. Es war ein sehr heißer Sommertag. Ziel des diesjährigen Seniorenausfluges war der Andreashof in Salem-Tüfingen.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Heß und das Vorbereitungsteam verteilten sich die gut gelaunten Teilnehmer auf den bereitgestellten Bus der Firma Fleig, den Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr und die privaten Fahrzeuge.

Im Andreashof wurden wir bereits erwartet und mit einem Glas kühlen Lichtwurzelexier und Rosenelexier begrüßt. Wir erhielten eine interessante Einführung zur Geschichte des Andreashofs. Dieser hat sich von einer herkömmlichen Gärtnerei zu der heute weit bekannten Demeter-Gärtnerei und Anbaubetrieb der „Lichtyam“ entwickelt.

Die Yamswurzel ist eine exotische Heil- und Nahrungspflanze, die ursprünglich aus Nordchina stammt. Sie wird bereits seit 2002 im Andreashof kultiviert. Wir durften aber nicht nur die Wurzelknollen bestaunen, es durfte auch jeder Teilnehmer davon probieren.

Anschließend teilten wir uns in zwei Gruppen und hatten eine lehrreiche Führung durch die Gewächshäuser und den Kräutergarten. Wir konnten die speziell konstruierten Hochbeete der Yamswurzeln bestaunen. Daneben hat sich der Andreashof auf den Anbau von diversen Kräutern und Rosen spezialisiert.

Die Führung führte uns weiter, vorbei an herrlich duftenden Trocknungsschränken für Rosenblätter, zu den Räumen in denen die Lichtyam verarbeitet wird.

Nach Abschluss des spannenden Rundgangs waren die Teilnehmer aufgrund der hohen Temperaturen froh, endlich im schattigen Gastraum Platz nehmen zu können. Warteten dort doch leckere

Kuchen, Kaffee und Wasser auf uns. Bei einem Tässchen Kaffee ließ man die Führung nochmals Revue passieren. Es wurden Neuigkeiten ausgetauscht oder man konnte einfach die gemütliche Runde genießen.

Zum Abschluss dankte Bürgermeister Heß dem Vorbereitungsteam für die Organisation und überreichte den Busfahrern ein kleines Dankeschön im Namen des Teams.

Da noch etwas Zeit bis zur Rückfahrt war, hatten die Teilnehmer Gelegenheit durch den Hofladen zu bummeln oder einen Spaziergang durch den üppig blühenden Rosengarten zu machen. Es war ein schöner Tag.

Ein herzlicher Dank des Vorbereitungsteams geht an dieser Stelle an Familie Fleig für die gespendete Busfahrt. Ein ebenso herzlicher Dank geht an die Feuerwehr Stetten für die Überlassung des Mannschaftstransportwagens und an Herrn Häge von der Altersabteilung als Fahrer. Herzlichen Dank auch an alle anderen Fahrer, die unseren Ausflug möglich gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen noch wundervolle Sommertage und freuen uns schon auf das nächste Treffen im Herbst.

Ihr Vorbereitungsteam

Termin - bitte vormerken:

Nächstes Seniorentreffen ist am Mittwoch, 19.09.2018 um 15.00 Uhr im Gemeindesaal



Parken im Landschaftsschutzgebiet und Missachtung des Verkehrszeichens 260 mit Zusatz „Anlieger frei“



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Verkehrsteilnehmer,

wie in den vergangenen Sommermonaten häufen sich die Beschwerden über zugeparkte Feldwege und Grundstückszufahrten im Bereich des Landschaftsschutzgebiets südlich des Gemeindeverbindungswegs Stetten – Hagnau bis zum See.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Parken im Landschaftsschutzgebiet verboten ist und zukünftig verstärkt kontrolliert und geahndet wird.

Bitte weisen Sie auch Ihre Besucher und Feriengäste auf das Parkverbot hin.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Gemeindeverwaltung Stetten

an den beiden Standplätzen

- am Bauhof
- am Kinderspielplatz

zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Straßen-Kehrtag am 17. Juli 2018

Am Dienstag, 17. Juli 2018, erfolgt vormittags wieder eine Kehrung der Ortsstraßen. Um eine durchgängige Straßenreinigung zu ermöglichen, bitten wir dringend darum, während dieser Zeit Kraftfahrzeuge nicht am Straßenrand, sondern auf den Stellplätzen und Hofflächen zu parken.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.



Freiwillige Feuerwehr Stetten

Am Freitag, 13. Juli 2018, treffen sich die Atemschriftträger um 20:00 Uhr zur Übung „Fit for Firefighting“ in Stetten.

Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.



Jugendfeuerwehr Stetten

Am Freitag, 13. Juli 2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18:00 Uhr zur „Ü-Probe“. Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen.

Natürlich kann auch jeder Jugendliche ab 10 Jahren bei unseren Übungen vorbeischauchen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet Ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de

Am Samstag, 14. Juli 2018, findet um 19:00 Uhr der Familienabend mit Euren Eltern statt. Wir bitten Euch vollzählig zu erscheinen.

Weitere Informationen und den Dienstplan findet Ihr unter www.jugendfeuerwehr-stetten.de

ABFALL-BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr / Bodenseekreis
Tel.: 07541 401-093

Papierabfuhr / Firma Alba
Tel.: 07541 952-860

Gelber Sack / Firma Alba
Tel.: 07541 952-8611

Abfallberatung
Tel.: 07541 204-5199

Gebührenveranlagung
Tel.: 07541 204-5100

Mülltermine

Montag, 16. Juli 2018
Abfuhr Restmüll (2-wöchentlich)

Donnerstag, 19. Juli 2018
Abfuhr Papiertonne

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Freitag, 12:00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



BERICHTE UNSERER VEREINE



Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

„Stettener Feierabendhock“

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kirchenchor Stetten gemeinsam mit dem Musikverein Daisendorf / Stetten am letzten

Schultag vor den Ferien den traditionellen „Stettener Feierabendhock“, am Mittwoch, den **25. Juli ab 18.00 Uhr am Rathaus unter der Linde.**

Der Musikverein Daisendorf/Stetten stimmt Sie mit guter Unterhaltungsmusik auf die bevorstehende Ferienzeit ein. Für das leibli-

che Wohl sorgt das bewährte Team des Kirchenchores Stetten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie den Alltags für ein paar Stunden hinter sich!

*Kirchenchor Stetten
Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.*



GEMEINDE DAISENDORF

20 Jahre

Dorffest

am

14.07.2018

in Daisendorf

Rund um's und im Rathaus

ab 17.00 Uhr



Jugendfeuerwehr Daisendorf



Sonnenkinderhaus Daisendorf



DPSG St. Martin Daisendorf

Narrenverein Sumpfgeister e.V. Daisendorf



Schimmelbühler Musikanten

Musikverein Daisendorf | Stetten



Schützenverein Daisendorf 1964 e.V.

Programm:

Flohmarkt *ab 16.00 Uhr*

Cocktailbar der Pfadis

Leckeres vom Grill und Salate

Begrüßung durch die Bürgermeisterin

Jugendfeuerwehr

Kinderprogramm

Schießstand

17.00 Uhr **Siggis Jugendmusikanten**

18.00 Uhr **Schimmelbühler Musikanten**

20.00 Uhr **Musikverein D/S**

Tombola *Gewinn: Tagesreisen*



Einladung zum Arbeitskreis Überarbeitung Agenda 2001

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Einige Themenbereiche wurden bereits bei dem ersten Treffen bearbeitet. Dennoch gibt es weitere Themenbereiche, welche noch diskutiert und mit Inhalt gefüllt werden müssen.

Daher laden wir Sie recht herzlich zu einem zweiten Arbeitskreis „Überarbeitung der Agenda aus dem Jahre 2001“

**am Dienstag, den 17. Juli 2018 um 19.00 Uhr
in das Rathaus ein.**

An diesem Abend sollen die Inhalte der fertig gestellten Themen vorgestellt und die noch offenen Themenbereiche ausgearbeitet werden.

Über eine rege Teilnahme von Jung und Alt würden wir uns sehr freuen.

Denn durch Ihre Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, unsere Gemeinde nach Ihren Vorstellungen mitzugestalten!

Bürgermeisterin Jacqueline Alberti und der Gemeinderat

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag	08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
 Fax 07532/47157
 E-Mail info@daisendorf.de
 Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.

Fundsachen

Folgende Dinge sind im Rathaus liegengeblieben oder wurden bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

- ein Schlüssel.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 07532/5464 oder bei der Gemeindeverwaltung Daisendorf.

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregelungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzzranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall



„Genuss und Unterhaltung“ bei der 8. Business Night Bodensee am 26. September 2018

Philip Keil ist Hauptredner der 8. Business Night Bodensee, die unter dem Thema „Erfolgreiche Fehlerkultur in turbulenten Zeiten – Crash oder Punktlandung?“ steht. Nach dem Impulsvortrag bietet die von der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) ausgerichtete Business Night Bodensee „Genuss und Unterhaltung“ bei einem ausgiebigen Get-Together in den Räumen des See-Campus der Zeppelin Universität. Der Abend bietet die optimale Gelegenheit, sich sowohl von regionalen Köstlichkeiten überraschen zu lassen und gleichzeitig in angenehmer Atmosphäre neue Geschäftskontakte kennen zu lernen.

Eintrittskarten können ab sofort bei der WFB bestellt werden.

Über 8.000 Flugstunden, tausende Starts und Landungen auf vier Kontinenten. Und

ein Flug, der sein Leben veränderte... Philip Keil ist „Deutschlands bekanntester Pilot“ (ERFOLG Magazin) und fesselt sein Publikum mit unglaublichen Erlebnissen und wertvollem Expertenwissen. Denn er spricht über Themen, die auch in Unternehmen über Crash oder Punktlandung entscheiden: Wie führe ich mich und mein Team, wenn es turbulent wird? Was macht eine perfekt eingespielte Crew aus? Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) holt den Überflieger am 26. September 2018 nach Friedrichshafen. Philip Keil ist Hauptredner der 8. Business Night Bodensee, die unter dem Thema „Erfolgreiche Fehlerkultur in turbulenten Zeiten – Crash oder Punktlandung?“ steht. Nach dem Impulsvortrag bietet die Business Night Bodensee „Genuss und Unterhaltung“ bei einem ausgiebigen Get-Together in den Räumen des See-Campus der Zeppelin Universität. Lassen Sie sich von regionalen Köstlichkeiten überraschen und lernen Sie dabei in angenehmer Atmosphäre neue Geschäftskontakte kennen.

Weitere Informationen zur Business Night Bodensee 2018 und Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort auf wf-bodenseekreis.de oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de.

AUS GEMEINDERAT UND AUSSCHÜSSEN

Bericht zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 19. Juni 2018

Der Gemeinderat bearbeitete die Tagesordnung:

1. **Allgemeine Informationen und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Beratung**
- 1.1 **Kriminalstatistik 2017**

Das Polizeipräsidium Konstanz hat die Kriminalstatistik des Bodenseekreises für 2017 übermittelt. Danach wurden im vergangenen Jahr 19 Straftaten (wie im Jahr 2016) verübt. 16 Fälle wurden aufgeklärt. Die Aufklärungsquote mit über 84,2 % ist hervorragend und stellt einen absoluten Spitzenwert dar. Im Bodenseekreis lag die Aufklärungsquote bei 63,3 %.

- 1.2 **Sachstand zum Ausbau des Breitbandnetzes, 2. Bauabschnitt**

Auf der Gemeindeverwaltung gingen die letzten Wochen täglich zwischen ein und zwei Beschwerden von Bürgern betreffend Baulärm etc. ein. Am Wattenberg werden die Bauarbeiten inklusiv Asphaltbau in ca. 1 bis 2 Wochen fertiggestellt sein. Die Arbeiten werden im Anschluss in der Sanatoriumstraße weitergeführt. Die ausführende Baufirma liegt mit der Ausführung der Bauarbeiten im Zeitrahmen.

- 1.3 **Sachstand zur Fertigstellung des Rathauspodestes**

Die Plattenverlegung auf dem Podest und die Verlegung auf den Stufen werden momentan durchgeführt. Auf dem Podest wird ein WPC-Belag verlegt. Eine Fertigstellung bis zum Dorffest wird angestrebt.

- 1.4 **Leitbild Gemeinde Daisendorf – Überarbeitung Agenda 2001**

Das jetzige Leitbild ist 17 Jahre alt. Am 26. Juni 2018 trifft sich um 19.00 Uhr der Arbeitskreis zur Überarbeitung der Agenda 2001 im Rathaus in Daisendorf. Zu dieser Veranstaltung wurde bereits über das Mitteilungsblatt eingeladen.

- 1.5 **Besuch des Landtagsabgeordneten Herr Martin Hahn**

Am 29.06.2018 besucht der Landtagsabgeordnete Herr Martin Hahn die Gemeinde. Es wird das Sonnenkinderhaus besichtigt und versucht, einen Gewerbetreibenden zu gewinnen, dessen Firma besichtigt werden kann. Der Gemeinderat ist hierzu herzlich eingeladen.

- 1.6 **Baustelle Ortsstr. 15**

Es wurde durch das Baurechtsamt beim Landratsamt Bodenseekreis festgestellt, dass die Höhen des Neubaus nicht eingehalten wurden. Das Baurechtsamt verhängte einen sofortigen Baustopp. Es wird derzeit ein freiwilliger Rückbau durch den Bauherrn vorgenommen. Es erfolgten Beschwerden durch die Bürgerschaft, hinsichtlich der falschen Entsorgung der Rückbau-Materialien, der Lärmimmission und der Staubbelastung. Sämtliche Beschwerden wurden an das Landratsamt, Baurechtsamt, weitergegeben. Es erfolgt eine enge Kontrolle der Baustelle durch das Landratsamt.

- 1.7 **Vakante Stelle des Hauptamtes**

Die Stelle des Hauptamtes ist derzeit unbesetzt. Frau Hafen hat die Gemeinde zum

01. Juni 2018 verlassen.

2. **Bürgerfragestunde**

- a. Ein Bürger hinterfragte die Angaben im Mitteilungsblatt betreffend des Systems der Geschwindigkeitsanzeige, insbesondere der Geschwindigkeitsklassen. Die Vorsitzende erläuterte, dass die Daten im PC verarbeitet werden und somit von einer korrekten Angabe auszugehen sei.
- b. Eine Bürgerin erkundigte sich nach der Kriminalstatistik 2017.

c. Ein Bürger erkundigte sich nach dem Sachstand betreffend einer 50 km/h-Be-schränkung auf der K 7783 in Richtung Mühlhofen. Die Vorsitzende teilte mit, dass von der Straßenverkehrsbehörde noch keine Rückmeldung erfolgt sei.

3. Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ – Beratung und Beschlussfassung –

Die Vorsitzende gab bekannt, dass zwischenzeitlich ein gerichtliches Verfahren (Normenkontrollklage) gegen die Gemeinde anhängig ist. Ein Rechtsanwalt wurde von Seiten der Gemeinde beauftragt.

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Die Veränderungssperre hat Gültigkeit. Allerdings müssten die Planziele konkret festgelegt werden.

Zwei Gemeinderatsmitglieder waren bei diesem TOP befangen, nahmen im Zuschauerbereich Platz und nahmen weder an der Beratung noch Beschlussfassung teil.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich, ob in den neuen Bebauungsplan eine Regelung nach den Wohneinheiten geplant sei. Die Vorsitzende erwiderte, dass dies mit dem Planungsbüro besprochen werden müsse.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

1. Zur Konkretisierung der Planungsziele des am 20.02.2018 zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ beschließt der Gemeinderat folgende Zielvorgaben:
 - Das Gebiet des Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ soll als reines Wohngebiet festgesetzt werden.
 - Die Festsetzung der Gebäuestandorte erfolgt an Stelle reiner Baustreifen mittels Baufenster, die sich an den vorhandenen Bebauungen orientieren.
 - Die maximal zulässige Grundfläche wird mittels einer maximalen Quadratmeterzahl festgesetzt, die sich an der Umgebungsbebauung orientiert.
 - Die maximal zulässige Gebäudehöhe wird aufgrund des Bezugspunktes NN festgesetzt. Für die Gebäude an der östlichen Grenze des Bebauungsplanes wird als Bezugspunkt der darüber verlaufende Panoramaweg

festgesetzt. Die Gebäudehöhe soll so festgesetzt werden, dass die Sichtbeziehung vom Panoramaweg zum Bodensee weitgehend erhalten bleibt.

- Bei Garagen werden Baugrenzen für maximal 2 PKW festgesetzt.

2. Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ rückwirkend zum 15.03.2018.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Zur Konkretisierung der Planungsziele des am 20.02.2018 zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ werden folgende Zielvorgaben festgesetzt:
 - Das Gebiet des Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ soll als reines Wohngebiet, an der K 7783 als allgemeines Wohngebiet festgesetzt werden.
 - Die Festsetzung der Gebäuestandorte erfolgt an Stelle reiner Baustreifen mittels Baufenster, die sich an den vorhandenen Bebauungen orientieren.
 - Die maximal zulässige Grundfläche wird mittels einer maximalen Quadratmeterzahl festgesetzt, die sich an der Umgebungsbebauung orientiert.
 - Die maximal zulässige Gebäudehöhe wird aufgrund des Bezugspunktes NN festgesetzt. Für die Gebäude an der östlichen Grenze des Bebauungsplanes wird als Bezugspunkt der darüber verlaufende Panoramaweg festgesetzt. Die Gebäudehöhe soll so festgesetzt werden, dass die Sichtbeziehung vom Panoramaweg zum Bodensee weitgehend erhalten bleibt.
 - Bei Garagen werden Baugrenzen für maximal 2 PKW festgesetzt.
 2. Die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ wird rückwirkend zum 15.03.2018 geändert.
- #### 4. Aufstellung des Bebauungsplanes „Brunnenstube“ – Beratung und Beschlussfassung –
- Durch den größer werdenden Baudruck werden Grundstücke in der Gemeinde Daisendorf immer häufiger durch große Investoren aufgekauft. Dies passiert insbesondere, wenn Bürger versterben und deren Erben diese Grundstücke veräußern. Durch das Versterben eines Bürgers im letzten Jahr besteht diese Gefahr auch für das Areal im Bereich „Am Fehrenberg“ bis zur Ecke „Am Gärtlesberg“.

Ein Gemeinderatsmitglied war bei diesem TOP befangen, nahm im Zuschauerbereich Platz und nahm weder an der Beratung noch Beschlussfassung teil.

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Die Gemeinde Daisendorf möchte in diesem Bereich von ihrer Planungshoheit Gebrauch machen und schlägt daher die Aufstellung des Bebauungsplanes „Brunnenstube“ vor.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Brunnenstube“, um die weitere städtebauliche Entwicklung dieses Bereiches planungsrechtlich zu regeln.
2. Zur Konkretisierung der Planungsziele beschließt der Gemeinderat folgende Zielvorgaben:
 - Der Bereich des Bebauungsplanes „Brunnenstube“ soll als reines Wohngebiet ausgewiesen werden.
 - Die Bebauung ist in Form von Einfamilienhäusern bzw. Doppelhaushälften vorgesehen.
 - Die Festsetzung der Gebäuestandorte erfolgt mittels Baugrenzen.
 - Die Festsetzung der Garagenstandorte erfolgt mittels Baugrenzen und wird für maximal zwei PKW festgesetzt.
 - Die maximal zulässige Grundfläche wird mittels einer maximalen Quadratmeterzahl festgesetzt.
 - Die maximal zulässige Gebäudehöhe wird auf zwei Vollgeschosse begrenzt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Die Aufstellung des Bebauungsplanes „Brunnenstube“, um die weitere städtebauliche Entwicklung dieses Bereiches planungsrechtlich zu regeln.
2. Zur Konkretisierung der Planungsziele folgende Zielvorgaben festzusetzen:
 - Der Bereich des Bebauungsplanes „Brunnenstube“ soll als reines Wohngebiet ausgewiesen werden.
 - Die Bebauung ist in Form von Einfamilienhäusern bzw. Doppelhaushälften vorgesehen.
 - Die Festsetzung der Gebäuestandorte erfolgt mittels Baugrenzen.
 - Die Festsetzung der Garagenstandorte erfolgt mittels

Baugrenzen und wird für maximal zwei PKW festgesetzt.

- Die maximal zulässige Grundfläche wird mittels einer maximalen Quadratmeterzahl festgesetzt.
- Die maximal zulässige Gebäudehöhe wird auf zwei Vollgeschosse begrenzt.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

5. **Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Brunnenstube“**

- Beratung und Beschlussfassung -

Der Gemeinde Daisendorf liegen Informationen vor, dass bereits mehrere Investoren Interesse am Aufkauf des vorliegenden Bereiches geäußert haben. Zur Sicherstellung der Planungshoheit der Gemeinde Daisendorf ist aus diesem Grund der Erlass einer Veränderungssperre erforderlich.

Ein Gemeinderatsmitglied war bei diesem TOP befangen, nahm im Zuschauerbereich Platz und nahm weder an der Beratung noch Beschlussfassung teil.

Der Geltungsbereich der Veränderungssperre wurde projiziert.

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Ein Gemeinderatsmitglied fragte an, ob die Veränderungssperre ab Beschlussdatum Gültigkeit habe.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Brunnenstube“.

Die Satzung über die Veränderungssperre ist gemäß § 16 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Satzung über die Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Brunnenstube“. Die Satzung über die Veränderungssperre ist gemäß § 16 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

6. **Stellungnahme zu Baugesuchen**

6.1 **Nutzungsänderung Gewerbeobjekt in Wohngebäude, Baitenhauser Str. 1, Flst.-Nr. 36/1 – Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens -**

Die Nutzungsänderung betrifft zwei Gewerbeeinheiten im obigen Objekt. Der Umbau innerhalb wurde bereits vollzogen. Der gestellte Antrag bezieht sich auf die Nutzungsänderung in Wohnraum.

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Ein Bürger teilte per E-Mail größere Bedenken gegen den Nutzungsantrag mit.

Eine Bewohnerin des Objektes äußerte sich, dass seit der Friseur im Gebäude wäre, der Wasserdruck bei ihr in der Wohnung zu niedrig sei. Auch das Heizungssystem wäre bereits an der Grenze seiner Leistungsfähigkeit angelangt.

Ein Gemeinderatsmitglied teilte mit, dass Wasser und Heizung nicht Sache der Gemeinde wären, sondern die der Wohnungseigentümergeinschaft.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied teilte mit, dass es in der „Herrschaft“ der Eigentümergemeinschaft liege, dass Wasser- und Heizungsproblem zu klären.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zur Nutzungsänderung von Gewerbeeinheiten in Wohngebäude im Objekt Baitenhauser Str. 1.

6.2 **Tektur Zweifamilienwohnhaus mit Garage im UG, 1 Garage, Am Fehrenberg, Teil von Flst.-Nr. 121 – Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens -**

Die Vorsitzende erläuterte die Tektur. Die Baugrenze wird um einen Meter überschritten. Die Grenzabstände werden eingehalten. Es gibt keine Probleme mit den Nachbarn. Es wurden einige Änderungen entsprechend den Vorschlägen des Gemeinderates im Bauantrag vorgenommen.

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Die vorliegenden Baupläne wurden projiziert und von der Vorsitzenden erläutert.

Die Mehrheit des Gemeinderates sprach sich positiv für die geplante Tektur aus.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilte mit einer Enthaltung das Einvernehmen zur Tektur eines Zweifamilienhauses mit Garage im UG und Garage.

6.3 **Abbruch und Neubau einer Garage, Am Wohrenberg 11, Flst.-Nr. 211/27 - Entscheidung über die Erteilung des Einvernehmens -**

Der Gemeinderat besichtigte bereits im April dieses Jahres bei einem Ortstermin das Bauvorhaben. Der Bauantrag wurde verschoben bis die Stellungnahme des Baurechtsamtes bei der Gemeinde vorliegt. Der Bauantrag liegt im Geltungsbereich der bereits beschlossenen Veränderungssperre „Wohrenberg 2018“.

Würde das Einvernehmen zum Bauantrag erteilt werden, wäre dies eine Ausnahme von der Veränderungssperre.

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Die vorliegenden Baupläne wurden projiziert und von der Vorsitzenden erläutert.

Der Bauantrag liegt außerhalb des Baufensters. Die Erteilung des Einvernehmens hätte dabei Auswirkungen auf die Änderung des Bebauungsplanes, wenn der Bauantrag zugelassen würde. Würde der Bauantrag in dieser Form genehmigt werden, wäre dies ein Referenzobjekt. Mit der Genehmigung der Garage (vorher zwei Stellplätze) würde eine Ausnahme geschaffen. Der Bauherr brachte in einem Gespräch ein, dass die Höhe, ein Pkw in der jetzt bestehenden Garage zu parken, nicht möglich wäre.

Die Mehrheit des Gemeinderates sprach sich in der Diskussion gegen das Einvernehmen zum Bauantrag aus.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

1. Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Baugesuch inklusive der Befreiungen/Ausnahmen (§ 14 Abs. 2 BauGB).
2. Der Gemeinderat erteilt die Ausnahme nach § 4 der Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Wohrenberg 2018“ in der Fassung vom 21.02.2018.

Beschluss:

Der Gemeinderat versagte einstimmig das doppelte Einvernehmen.

7. **Verbleib im Bodensee-Linzgau-Tourismus e.V.**

- **Beratung und Beschlussfassung** -
 Vor der öffentlichen Sitzung fand um 18.00 Uhr ein Meinungsaustausch über die Frage: Austritt aus dem Bodensee-Linzgau-Tourismus mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Vermietern aus Daisendorf im Bürgersaal statt. Zu diesem wurde auch im Namen des Gemeinderates über das Mitteilungsblatt eingeladen.

Leider war das Interesse an diesem Austausch nur sehr gering. Derzeit gibt es 42 Vermieter von Ferienwohnungen und Zimmern mit Vermietung von 201 Betten. Im Bodensee-Linzgau-Tourismus e. V. sind derzeit acht Vermieter als Mitglied registriert.

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Ein Gemeinderatsmitglied regte an, die Homepage der Gemeinde Daisendorf um den Reiter „Tourismus“ zu ergänzen. Das Budget, welches bisher für BLT ausgegeben wurde, solle nicht einfach im Haushalt versickern.

Die Vorsitzende empfahl, 5.000,00 € für den Tourismus auszugeben und den Restbetrag, z. B. für eine verbesserte öffentliche Verkehrsanbindung durch den Pendelbus zu verwenden.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied bedauerte die geringe Zahl der Besucher beim Meinungsaustausch, welcher vor der Sitzung stattfand; das Geld in den Tourismus zu investieren und eine Internetpräsenz mit Hand und Fuß zu erstellen wurde befürwortet.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied befürchtete, dass der Aufwand, welcher mit dem Tourismus aufkommt, an den Gemeinderäten und der Verwaltung hängen bleibt.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

1. Der Gemeinderat beschließt den Austritt aus dem Bodensee-Linzgau-Tourismus e. V. zum Ende des Jahres 2018.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Gemeindeverwaltung ein touristisches Konzept für das Jahr 2019 gemeinsam mit den Gastgeber- und Beherbergungsbetrieben zu entwerfen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig:

1. Den Austritt aus dem Bodensee-Linzgau-Tourismus e. V. zum Ende des Jahres 2018.
2. Die Gemeindeverwaltung wurde beauftragt, ein touristisches Konzept für das Jahr 2019 gemeinsam mit den Gastgeber- und Beherbergungsbetrieben zu entwerfen.

8. Vergabe Sanierung Kinder WC und Austausch (Flucht-)Türen im Kinderhaus Daisendorf - Beratung und Auftragsvergabe –

1. Einbau zweier Fluchttüren im Kinderhaus, Einbau einer Eingangstüre im ehemaligen Musikerheim

Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Ein Gemeinderatsmitglied bemängelte, dass es für ihn nicht nachvollziehbar wäre, warum erst jetzt die Fluchttüre vergeben werden solle. Die Vorsitzende entgegnete hierzu, dass die Türen nur dann beauftragt werden sollten, wenn das Budget des Kinderhausumbaus dies zulasse. Zwischenzeitlich sei klar, dass diese Mittel noch zur Verfügung stehen. Weiter bemängelte er, dass der sinnvolle Sicherheitsstandard mit der jetzigen Türe nicht gegeben sei und die Abdichtung gewährleistet sein müsse.

Die einzelnen Kosten der Türen wurden erörtert.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied fragte an, ob der Gesamtkostenrahmen eingehalten würde. Dies sicherte die Vorsitzende zu. Weiterhin äußerte er sich, die zwei bestehenden Fenster ebenfalls neu zu planen.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied wollte wissen, ob neue Türen überhaupt nötig seien. Die Vorsitzende bejahte diese Anfrage.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied regte an, abzuwarten, ob nach Beendigung der Baumaßnahme noch Mittel übrig seien.

Zwei weitere Gemeinderatsmitglieder schlugen das Aufbringen von Folie auf das Glas in der Türe des ehemaligen Musikerheimes vor.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

Der Auftrag zum Einbau zweier Fluchttüren im Kinderhaus sowie einer neuen Eingangstüre zum ehemaligen Musikerheim wird an den günstigsten Anbieter, nämlich die Firma Schwarzwald-elemente zu einem Preis i. H. v. 10.581,52 € (brutto) vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen mit einer Enthaltung zur Vergabe des Auftrages zum Einbau zweier Fluchttüren im Kinderhaus sowie einer neuen Eingangstüre zum ehemaligen Musikerheim an den günstigsten Anbieter, nämlich die Firma Schwarzwald-elemente zu einem Preis i. H. v. 10.581,52 € (brutto).

2. Sanierung Kinder WC – Bodenbelagsarbeiten
Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Der aufzubringende Bodenbelag ist von der Marke: Nora Plan Stone.

Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach der Beschaffenheit des Bodenbelages.

Im Rahmen einer Kostendiskussion wies die Vorsitzende darauf hin, dass für die Erneuerung des Kinder WC insgesamt Mittel von 10.000,00 € im Haushalt eingestellt seien.

Ein Gemeinderatsmitglied wies darauf hin, dass der Bodenablauf in diesem Zusammenhang erneuert werden sollte.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:

Der Auftrag zur Erneuerung des Bodenbelages im Kinder WC im alten Kinderhaus wird an den günstigsten Anbieter, nämlich die Firma Röthel zu einem Preis i. H. v. 2.926,21 € (brutto) vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zur Vergabe des Auftrages zur Erneuerung des Bodenbelages im Kinder WC im alten Kinderhaus an den günstigsten Anbieter, nämlich die Firma Röthel zu einem Preis i. H. v. 2.926,21 € (brutto).

3. Sanierung Kinder WC – Sanitärarbeiten
Auf den Sachvortrag in der Sitzungsvorlage wurde Bezug genommen.

Für die Sanierung des Kinder WC wurden insgesamt 10.000,00 € im Haushalt 2018 eingestellt. Die tatsächlichen Kosten der Sanierung belaufen sich nun aber auf insgesamt etwa 21.000,00 €.

Grund für die Kostensteigerung sei die Begehung des Kinderhauses mit dem Gesundheitsamt am 19.02.2018. Dabei stellte sich heraus, dass 5 Waschplätze für die Anzahl der Kinder, die das Kinderhaus besuchen, erforderlich sind, da sonst die bestehende Betriebsurlaubnis erlischt. Bei der Begehung war allerdings der Haushaltsplan 2018, dessen Mittel im Dezember 2017 festgelegt wurden, bereits beschlossen und die Erneuerung der Waschplätze nicht mit einkalkuliert.

Ein Gemeinderatsmitglied monierte, dass die Waschplätze sicherlich nicht erst seit diesem Jahr fehlen würden. Die Vorsitzende stellte hierzu fest, dass seit mehreren Jahren keine Begehung mehr durch das Gesundheitsamt erfolgt sei.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied wollte wissen, ob man mit dem Umbau des Musikerheimes als Ausweichfläche für das Kinderhaus im Kostenrahmen liege. Die Vorsitzende entgegnete, dass die Mehrkosten der Sanierung des Kinder-WCs bei der Außenanlage abgezogen würden. Dies wäre möglich, da eine naturnahe Gestaltung ausgeführt werde. Dies würde in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Der Abzug der Mittel von der Außenanlage zu Gunsten des Kinder-WCs ist mit der Kinderhausleitung abgesprochen.

Ein weiteres Gemeinderatsmitglied erkundigte sich, ob die Toiletten und Waschplätze nun für die Zukunft ausreichend seien. Die Vorsitzende bejahte dies, sofern sich keine gesetzlichen Änderungen ergeben. Die Vorsitzende teilte abschließend mit, dass weitere Verhandlungen mit dem Verpächter des Grundstückes der Außenanlage stattgefunden hätten. Die anzupachtende Fläche wäre in Richtung Feuerwehrhaus neu ausgerichtet worden und der Pachtvertrag hätte nun eine Laufzeit von 10 Jahren. Diese Laufzeit wäre für die Bindung der Zuschüsse erforderlich.

Der Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung lautete:
Die Sanierung der WC sowie der Waschbecken im alten Kinderhaus wird an den günstigsten Anbieter, nämlich die Firma König, zu einem Preis i. H. v. 18.415,17 € (brutto) vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen zur Vergabe des Auftrages der Sanierung der WC sowie der Waschbecken im alten Kinderhaus an den günstigsten Anbieter, nämlich die Firma König, zu einem Preis i. H. v. 18.415,17 € (brutto).

9. Bürgerfragen zur Tagesordnung

Ein Bürger bemängelte die Ausführungen des Architekten im Zusammenhang mit dem Neubau des Kinderhauses. Ein weiterer Bürger regte an, das Teilstück der Außenfassade über dem Eingang des Musikvereinshauses, welches derzeit rot gestrichen sei, der restlichen Außenfassade anzupassen.

10. Anfragen und Anregungen aus dem Gemeinderat

- a. Ein Gemeinderatsmitglied erkundigte sich nach dem Sachstand der Beschädigung des Brunnens Am Fehrenberg, welcher durch ein Auto verursacht wurde.
- b. Ein Gemeinderatsmitglied wies auf die Sichtbehinderung auf der K 7783 auf Höhe der Pizzeria hin. An dem dort angebrachten Doppelspiegel, kommend von der Schulstraße, sei die Sicht auf einer Seite des Spiegels durch Äste verdeckt.
- c. Ein Gemeinderatsmitglied machte auf das verbotene/verkehrsfährdende Parken auf Höhe des Gebäudes Baitenhauser Str. 1 in der Kurve aufmerksam.
- d. Ein Gemeinderatsmitglied machte auf den Freischnitt eines Straßenschildes an der Ecke Zur Halde/Ortsstraße durch einen Eigentümer aufmerksam.

- e. Ein Gemeinderatsmitglied machte auf Verunreinigungen durch Graffiti an der Rückwand des Buswartehäuschens am Alten Rathaus aufmerksam.
Die Vorsitzende stellte fest, dass dies eine Straftat (Sachbeschädigung) darstelle.
- f. Ein Gemeinderatsmitglied erinnerte an die Vorlage der Jahresberichte 2016 und 2017 für die Wasserversorgung sowie der Fortschritt der Reparaturen/Neuesetzungen diverser Straßenlampen.
- g. Ein Gemeinderatsmitglied erinnerte an die Entfernung des Toi-Häuschens von den Bauarbeiten Ortsstraße 5.

 **ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE**

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

**Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14**

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt Bodenseekreis
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt Bodenseekreis
Tel. 07541/204-5100

**Landratsamt Bodenseekreis
Abfallwirtschaftsamt**

Wertstoffhofbetreuer gesucht

Für die Betreuung des Wertstoffhofes in **Meersburg** sucht das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises eine/n Mitarbeiter/in auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, souveränen Umgang mit den Kunden, sowie generelles Interesse an Fragen des Wertstoffrecyclings und der Umwelt. Die Arbeitszeiten sind Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Bewerbungen können bis 25. Juli an das

Landratsamt Bodenseekreis
Abfallwirtschaftsamt
Glärnischstraße 1 – 3
88045 Friedrichshafen
gerichtet werden. Für Rückfragen steht Frau Veit 07541 204 5218 gerne zur Verfügung.

TOURISMUS

**Archäologische Linzgau Tour
rund um Heiligenberg**

Um Archäologie und Geschichte rund um Heiligenberg geht es bei der Linzgau Tour am Samstag, 21. Juli ab 9:30 Uhr. Das weithin sichtbare Schloss Heiligenberg war jahrhundertlang Sitz der Linzgaugrafen. Doch auch in der näheren Umgebung finden sich zahlreiche Relikte der Geschichte, denen der Archäologe Dr. Ralf Keller auf seiner Tageswanderung nachspürt: etwa eine frühgeschichtliche Wallanlage, eine mittelalterliche Einsiedelei oder auch Spuren des Zweiten Weltkrieges. Die äußeren Punkte der Wanderung bilden die Wallfahrtskirche des ehemaligen Klosters Betenbrunn und die so genannte Freundschaftshöhle, eine neuzeitliche Wohnhöhle. Auf dem Weg erleben die Teilnehmer immer wieder weite Aussichten ins Salemertal und auf den Bodensee.

Hinweis:

Anmeldung bis zum Vortag bei Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, Tel. 07553 917715, tourist-info@bodensee-linzgau.de.
Treffpunkt: Brunnen am Schlossplatz Heiligenberg, Teilnehmerzahl: mind. 7 Pers., Dauer ca. 7,5 Std. incl. Pausen, Kostenbeitrag: 15,- €, Schüler/Studenten 10,- € (ohne Verpflegung), Wettergerechte Kleidung, feste Schuhe, evt. Sonnenschutz

Veranstalter: Bodensee-Linzgau Tourismus e.V. in Kooperation mit Hirthe gmbh Kultur + Kommunikation

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.



- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
 Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
 E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	
Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	
Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr



BERICHTE UNSERER VEREINE



Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.

„Stettener Feierabendhock“

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Kirchenchor Stetten gemeinsam mit dem Musikverein Daisendorf / Stetten am letzten Schultag vor den Ferien den traditionellen „Stettener Feierabendhock“, am Mittwoch, den **25. Juli** ab **18.00 Uhr** am **Rathaus unter der Linde**.

Der Musikverein Daisendorf/Stetten stimmt Sie mit guter Unterhaltungsmusik auf die bevorstehende Ferienzeit ein. Für das leibliche Wohl sorgt das bewährte Team des Kirchenchores Stetten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie den Alltag für ein paar Stunden hinter sich!

Kirchenchor Stetten
Musikverein Daisendorf/Stetten e.V.



Mittwoch
25.07.2018
ab 18.00 Uhr

*in Stetten am Rathaus
unter der Linde*



Gemütlichkeit bei Blasmusik und Bewirtung!

Auf Ihren Besuch freuen sich

**Kirchenchor
Stetten**



**Musikverein
Daisendorf / Stetten**





**Narrenverein
Daisendorfer
Sumpfgeister e.V.**



**Erträge Daisendorfer Photovoltaik-Referenzanlagen
2. Quartal 2018**

Das Interesse der Bürger an der Versorgung ihres Haushalts mit selbsterzeugtem Strom ist weiterhin groß. Mit zwei neuen Anlagen in diesem Jahr liefern aktuell 76 Anlagen mit einer Gesamtnennleistung von 565 kWp im Mittel eine Strommenge von rund 585 000 kWh im Jahr. Dies entspricht etwa 15 % des gesamten Stromverbrauchs in Daisendorf. Mit der Veröffentlichung der Ertragsdaten im 3-monatigen Turnus im Mitteilungsblatt wird den Anlagenbetreibern von der Energiekonzeptgruppe Daisendorf ein Hilfsmittel für den zeitnahen Ertragsvergleich ihrer Anlagen an die Hand gegeben. Dazu werden die Ertragskennzahlen von 6 ausgewählten Referenzanlagen als Vergleichswerte veröffentlicht.

Die Auswahl der Anlagen ist so getroffen worden, dass die Hauptausrichtungen von süd-östlich über südlich bis westlich abgedeckt sind. Ebenso sind verschiedene Dachneigungen von steil (40°) bis flach (13°) vertreten.

Die Tabelle zeigt die auf 1 kWp Nennleistung bezogenen Ertragskennzahlen der einzelnen Anlagen für die Monate Januar bis Juni 2018. In den folgenden sechs Zeilen sind die entsprechenden Werte für die Monate Juli bis Dezember des Vorjahrs angegeben. In der Zeile darunter befinden sich die Summen der Ertragskennzahlen für die vergangenen 12 Monate. Die Jahresanlagenerträge am Schluss der Tabelle ergeben sich aus der Multiplikation der jeweiligen Ertragskennzahlensumme mit der Anlagen-nennleistung. Der Mittelwert aller sechs Ertragskennzahlen betrug in den vergangenen 12 Monaten 1073 kWh pro kWp installierter Anlagenleistung. Der Mittelwert der vergangenen fünf Jahre liegt bei 1065,8 kWh. Neben der hohen Wirtschaftlichkeit von Photovoltaikanlagen stellt deren CO₂-freie Stromerzeugung einen wichtigen Beitrag zur Einhaltung der Zielvorgaben für die Minderung des CO₂-Ausstoßes dar. So werden allein mit den Daisendorfer Anlagen jährlich rund 300 000 kg CO₂ eingespart.

Zur Wirtschaftlichkeitsbetrachtung von Photovoltaikanlagen stellt die Energiekonzeptgruppe aktuelle Informationen und Beispiele mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen unter den Themenbereichen „Solarstrom“ sowie „Heizung und Kühlung“ auf ihrer aktualisierten Internetseite zur Verfügung: www.energie-daisendorf.de

Eckhard Kienschferf



Daisendorf, im Juni 2018

Einladung Grillfest

Der Narrenverein lädt alle seine aktiven und passiven Mitglieder
am Freitag, den 20.07.2017 um 18:00 Uhr
zum Vereinsgrillfest auf das Bolzplatzgelände Schützenhaus ein.
Es findet bei jedem Wetter statt.

Wir freuen uns auf euer Kommen,
bitten aber um eine Anmeldung bis 16.07.2018
bei Marion via Handy: 0160-6383567 oder via email: praesi@sumpfgeister.de

Über eine Salat oder Kuchenspende würden wir uns sehr freuen.
Geschirr, Besteck und Gläser sind selbst mitzubringen!!!



Mit einem närrischem Gruß

-die Vorstandschaft-
Narrenverein Sumpfgeister e.V. Daisendorf



Narrenverein Sumpfgeister e.V.
Präsidentin Marion Kaja

Baitenhauserstrasse 2a 88718 Daisendorf Tel.: (+49) 07532/494131 * Mobil:(+49) 0160/6383567 * email: praesi@sumpfgeister.de
www.sumpfgeister.de

Photovoltaik-Referenzanlagen in Daisendorf
Ertragskennzahlen in kWh pro kWp für das
1. Halbjahr 2018 und das 2. Halbjahr 2017

Anlage	1	2	3	4	5	6	Mittelwerte
Richtung	SO	S	S	SW	W	O+S+W	
Neigung	35°	20°	40°	27°	19°	13°/15°/13°	
Januar 2018	37,2	31,9	38,4	33,3	24,3	38,2	33,9
Februar 2018	45,0	38,2	48,5	43,2	23,3	21,2	36,6
März 2018	86,8	75,5	85,1	79,4	62,8	64,2	75,6
April 2018	147,9	148,9	149,4	136,8	132,8	134,3	141,7
Mai 2018	143,7	145,9	138,8	138,8	143,2	135,6	141,0
Juni 2018	157,5	157,1	147,5	146,4	155,6	155,4	153,3
Juli 2017	137,7	140,6	130,9	137,0	144,8	141,7	138,8
August 2017	130,0	134,0	133,1	126,9	126,0	125,5	129,3
September 2017	94,0	98,5	102,0	101,1	90,4	89,3	95,9
Oktober 2017	82,0	83,0	94,0	84,2	65,5	67,6	79,4
November 2017	35,6	31,6	39,1	35,4	25,2	24,2	31,9
Dezember 2017	19,8	13,6	18,8	17,8	11,1	12,6	15,6
Summe (kWh/kWp)	1117,2	1098,8	1125,6	1080,2	1005,0	1009,8	1072,8
Anlagenleistung (kWp)	8,64	3,00	3,20	6,02	6,24	25,92	5,68
Anlagenertrag (kWh)	9653	3296	3602	6503	6271	26174	6097



NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT
MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefeldten

**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)**
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.
de

Donnerstag, 19.07.2018
16.30 Uhr Unteruhldingen

Freitag, 20.07.2018
9.00 Uhr Meersburg
18.30 Uhr Hagnau (Winkelgottesdienst)

Samstag, 21.07.2018
18.00 Uhr Immenstaad
18.00 Uhr Seefeldten (GOTTES WORT feiern)

Sonntag, 22.07.2018
7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
10.00 Uhr Unteruhldingen (Hafenfest)
10.30 Uhr Meersburg

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr –
Hersberg 11.25 Uhr

**Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit
Meersburg vom 14. bis 22. Juli 2018**

Samstag, 14.07.2018
18.00 Uhr Hagnau
18.00 Uhr Immenstaad
18.00 Uhr Seefeldten (GOTTES WORT feiern)

Sonntag, 15.07.2018
7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
9.00 Uhr Baitenhausen (Patrozinium)
9.00 Uhr Mühlhofen
10.30 Uhr Meersburg

Dienstag, 17.07.2018
18.30 Uhr Immenstaad

Mittwoch, 18.07.2018
7.45 Uhr Meersburg (Schülergottesdienst)
18.30 Uhr Gebhardsweiler
19.00 Uhr Kippenhausen (Anbetung)

**Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg,
Seefeldten u. Hagnau vom 14. Juli 2018 – 22. Juli 2018**

Samstag, 14.07. HEILIGER ULRICH VON ZELL
Hagnau 18.00 Uhr hl. Messe zum Sonntag
(Gedenken: Schwester Klara Theresia (Uganda) u.
Angehörige)
Seefeldten 18.00 Uhr GOTTES WORT feiern

Sonntag, 15.07. 15. Sonntag im Jahreskreis
Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium
(Skapulierfest) mit anschl. Sakramentspro-
zession
gestaltet vom Kirchenchor Meersburg-Baiten-
hausen und dem Musikverein Ahausen
(Gedenken: Else u. Irmhilde Mazonmiller;
Anneliese u. Friedel Serrière, Marietta Ewen)

Mühlhofen **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
Meersburg **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
Kinderkirche (Thema: „Zeit schenken“)
 (Gedenken: Fam. Hofmann u. Stulz; Leo Wahl
 u. Erika Greco; Johann u. Emma Zepf u. Familie;
 Fam. Kühlewein-Humig)

Montag, 16.07. **15. Woche im Jahreskreis**
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 17.07. **15. Woche im Jahreskreis**
 Unteruhldingen 18.00 Uhr Abendlob
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
 Meersburg 20.00 Uhr gemeinsames Bibel-teilen – Glauben
 teilen
 (Info: 07532/410040 oder WeG-Team@Online.de)

Mittwoch, 18.07. **15. Woche im Jahreskreis**
 Meersburg 7.45 Uhr Schülergottesdienst
Dr. Zimmermann Stift 14.30 Uhr Firmprojekt
 Gebhardsweiler 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz
 Kippenhausen 19.00 Uhr Anbetung

Donnerstag, 19.07. **15. Woche im Jahreskreis**
 Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob
 Unteruhldingen 16.30 Uhr Gottesdienst
 (Gottesdienst mit dem Kindergarten St. Martin
 für Schulanfänger)

Freitag, 20.07. **15. Woche im Jahreskreis**
 Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 Hagnau 18.30 Uhr „Winkel“gottesdienst an der Wende-
 linskapelle

Schlosskirche **20.00 Uhr Sommernacht für die Seele**
Kath. Pfarrkirche **21.00 Uhr Sommernacht für die Seele**

Samstag, 21.07. **15. Woche im Jahreskreis**
 Baitenhausen 15.00 Uhr Trauung des Paares Jacob Mühleis u.
 Catharina Schetter
 Immenstaad 16.45 Uhr Taufe der Kinder
Maria Schobloch
Lucia Burgau
 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Fam. Schmah-Beisch)
 Seefeldten 18.00 Uhr GOTTES WORT feiern

Sonntag, 22.07. **16. Sonntag im Jahreskreis**
Birnau **7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
Unteruhldingen **10.00 Uhr Gottesdienst am Hafenfest**
Meersburg **10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
Familiengottesdienst / Schulabschluß
 (Gedenken: Norbert Zepf; Siegfried Herter; Wolf-
 gang Himmelsbach; Hannelore Maier)

Beichtgelegenheit in **Seefeldten** immer samstags 30 Minuten vor Be-
 ginn der Vorabendmesse
 und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
unsere Homepage www.kath-meersburg.de



Allgemeine Pfarrnachrichten:

Jüdische Wurzeln des christlichen Glaubens

Jesus, der Jude

(Vortrag mit **Anatoli Uschomirski**)

Maria u. Josef, die Eltern von Jesus, sowie er selbst waren Juden. Alle 12 Apostel und Paulus waren ebenfalls Juden. Dennoch erscheint es vielen Zeitgenossen so, dass der jüdische Glaube nichts mit dem christlichen Glauben zu tun hat – ja – dass der christliche Glaube auf dem Neuen Testament, und der jüdische Glaube auf dem Alten Testament basiert.

Und dies, obwohl der Name **Christen** eindeutig im Neuen Testament als Schimpfwort für die Menschen auftaucht, die dem neuen Weg – der Lehre des Juden Jesus – nachfolgen (Apostelgeschichte 11,26: „In Antiochia nannte man die Jünger zum ersten Mal **Christen**“). Dieses spannende Thema soll in einem Vortrag beleuchtet werden, den ein Jude, ein Messianischer Jude, am **Sonntag, den 15. Juli um 19.00 Uhr**, im **kath. Pfarrzentrum St. Urban** in **Meersburg** halten wird.

Gerne laden wir – das **WeG-Team** der kath. Pfarrgemeinde Meersburg – dazu ein; das Team, Wege erwachsenen Glaubens, WeG, engagiert sich für eine lebendige Glaubensverkündigung und Weitergabe des christlichen Glaubens.

Sommernacht für die Seele in Meersburg

„Zeit für Träume“, Zeit die einlädt sich zu erholen und zu genießen. Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Meersburg laden herzlich ein.

Am Freitag, 20. Juli 2018 um 20.00 Uhr in der ev. Schlosskirche und um 21.00 Uhr in der kath. Pfarrkirche. (Die Impulse dauern etwa eine halbe Stunde und können unabhängig voneinander besucht werden)

Pfarnachrichten Hagnau:

Busausflug für Senioren

Mittwoch, 18. Juli 2018 um 8.15 Uhr am Löwenplatz fahren wir ins Kloster Ochsenhausen. Danach Mittagessen in Guttzell, Weiterfahrt zum Blautopf, Blaubeuren. Rundfahrt mit Panoramabahn danach Kaffeepause.

Kosten: Fahrt und Eintritte 30 €

Anmelden bei Monika Baur, Tel. 07532/414177

Die Pfarrgemeinde Hagnau lädt ein zum Winkelgottesdienst

Das Gemeindeteam der Pfarrgemeinde Hagnau lädt Gäste und Hagnauer herzlich ein zum Winkelgottesdienst. „Winkelgottesdienste“ sind Gottesdienste an besonderen, schönen Orten und „geheimen“ Winkeln, die uns in unserem hektischen Alltag vielleicht gar nicht so auffallen.

Pfarrer Schneider, das Gemeindeteam und die Gottesdienstvorbereiter freuen sich auf viele Gläubige (Einheimische aus Hagnau und den Gemeinden der Seelsorgeeinheit genauso wie Feriengäste der Region), die diesen Gottesdienst mit ihnen gemeinsam begehen wollen. **Der Winkelgottesdienst findet am 20. Juli um 18.30 Uhr an der Wendelinskapelle im Kirchengarten hinter der Kirche** statt

Zum Nachdenken:

Die Stille kehrt nur bei dem ein, der sie will und bejaht.
 Das Einfache und Wahre wächst in der Bescheidenheit.

(Adalbert Ludwig Balling)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,
Pfr. Thomas Denoke,
PRef. Alexander Ufer u. GRef. Claudia Berliner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg (Martin-Luther-Haus)

Pfarramtsekretariat: Gerlinde Hofmaier
(Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Donnerstag
von 10:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

PfarrerIn: Sigrid Süß-Egervari

Tel.: 07532-808078

E-Mail: Sigrid.Suess-Egervari@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Donnerstag, 12. Juli 2018

20.00 Uhr Chor der Gelegenheiten, Probe im
Martin-Luther-Haus

Samstag, 14. Juli 2018

Chor der Gelegenheiten – Probetag im Martin-Luther-Haus

Sonntag, 15. Juli 2018

„Menschen auf der Flucht. -
Wo finden sie Zuflucht?“

Gottesdienst am 15. Juli 2018 mit vielen Beteiligten, ausgehend von Fluchterfahrungen zu verschiedenen Zeiten

9.30 Uhr Schlosskirche Meersburg

11.00 Uhr Evangelische Kirche Hagnau

Dienstag, 17. Juli 2018

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates
im Martin-Luther-Haus

Donnerstag, 19. Juli 2018

19.30 Uhr Sommerkonzert mit dem Chor der Gelegenheiten
unter Leitung von Verena Uhl in der Schloss-
kirche. Mitwirkende: Iris Häußler, Reinhard Börner.
Eintritt frei.

Freitag, 20. Juli 2018

Sommernacht für die Seele – Zeit für Träume,
20.00 Uhr Schlosskirche, mit Pfarrerin Süß-Egervari und
Kirchenmusikerin Stefanie Jürgens
21.00 Uhr katholische Pfarrkirche
Impulse zum Thema „Träume“ von je einer halben
Stunde.

Samstag, 21. Juli 2018

18.00 Uhr Innehalten am Abend - „Aus Träumen Kraft
schöpfen“,

Gottesdienst in der Kapelle Daisendorf,
PfarrerIn Sigrid Süß-Egervari, Querflöte: Elea Klink

Mehr als ein klassischer Gottesdienst bietet „Innehalten am Abend“
in der St. Martins Kapelle in Daisendorf die Gelegenheit zur Ruhe zu
kommen und sich Zeit zu nehmen, die Verbindung zu Gott, dem Ur-
grund allen Seins, zu suchen. Anstatt einer Predigt gibt es Texte zum
Nachdenken, diesmal zum Thema „Träumen“. Musikalisch wird der
Gottesdienst gestaltet von Elea Klink an der Querflöte, die diesem
Instrument wunderbare und zauberhafte Klänge entlocken kann.

Herzlich Einladung!

Sonntag, 22. Juli 2018

10.30 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß - Familiengottes-
dienst:

„Vom Durst nach Leben“, Schlosskirche, mit dem der Chor der Ge-
legenheiten und mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und
Konfirmanden.

Anschließend gibt es im **Martin-Luther-Haus, bzw. im Innenhof und
auf der Wiese einen Brunch** um in schöner Atmosphäre miteinander
ins Gespräch zu kommen, mit besonderen Malangeboten für Kinder.
Für Getränke ist gesorgt. Über Beiträge zum Buffet freuen wir uns.
Sie können vor dem Gottesdienst ab 9.45 Uhr im Martin-Luther-Haus
abgegeben werden.

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, Prädi-
kantin Karin Fischer

Wochenspruch:

„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge,
sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“

(Epheser 2,19)

Es grüßt Sie

Sigrid Süß-Egervari, Pfarrerin

Evangelische Kirche Hagnau

Neugartenstraße 16

Sonntag, 15. Juli 2018

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau.
„Menschen auf der Flucht. -Wo finden sie Zu-
flucht?“ im Zusammenhang mit der Chagallaus-
stellung der Bibelgalerie, Gottesdienstteam mit
PfarrerIn Sigrid Süß-Egervari

Sonntag, 22. Juli 2018

11.00 Uhr Gottesdienst in der Evang. Kirche Hagnau, Prädi-
kantin Karin Fischer

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter der Evangeli-
schen Kirchengemeinde Meersburg.

EVANGELISCHE CHRISCHONA- GEMEINDE LINZGAU-BODENSEE

Allmendweg 12, 88709 Meersburg

Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs

Telefon 07532-1776

Email: info@chrischona-linzgau.de

www.chrischona-linzgau.de

Pflügen will gelernt sein

Beim Pflügen mit Zugtieren, in der Antike waren dies meist Ochsen,
ist es besonders schwer, Furche an Furche gerade zu ziehen. Hier
muss der Pflüger noch weitaus konzentrierter als ein Traktorfahrer
nach vorne schauen, um das Zugtier geradeaus zu zügeln. Es ist
unmöglich, einen Acker gleichmäßig umzupflügen, wenn der Land-
wirt dauernd zur Seite oder gar nach hinten sieht. Auch wer Jesus
Christus nachfolgt, braucht den beständigen Blick nach vorne. Der
Blick zur Seite, zu den anderen, macht leicht und schnell neidisch.
Der Blick nach hinten trägt die Gefahr der Selbstgefälligkeit in sich.
Nach vorne sehen, heißt auf Jesus sehen. Wer ihn vor Augen hat, ge-
rät nicht auf eine schiefe Bahn.

„Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.“ Lukas 9,62

Donnerstag, den 12. Juli

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Freitag, den 13. Juli

19:00 Uhr Hauskreis Hagnau

Sonntag, den 15. Juli

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Dienstag, den 17. Juli

9:00 Uhr Hauskreis Meersburg
19:30 Uhr Hauskreis Markdorf

Mittwoch, den 18. Juli

16:00 Uhr Jungschar Bärenstark

Hast du Lust auf Jungschar Bärenstark?

Bist du in der 1., 2., 3. oder 4. Klasse?

Bei uns erwarten Dich: Spaß, Spiele, Action, feiern, Musik, spannende Geschichten, coole Freunde, aufregende Ausflüge, tolle Gemeinschaft und noch vieles mehr!

Komm, sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Mittwochs von 16:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag, den 19. Juli

9:00 Uhr Offener Frühstückstreff

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Samstag, den 21. Juli

BESINNEN, GRILLEN, CHILLEN

18:00 Uhr AbendGottesdienst mit KinderGottesdienst

Thema: Doch nur ein Glücksmoment

Im Job läuft es gut. Der Ehepartner ist gefunden. Die Kinder wachsen heran. Das Haus ist bezogen. Die Urlaube sind geplant. Und nun? ... Darüber wollen wir in diesem Abendgottesdienst nachdenken und ins Gespräch kommen.

Referent: Alexander Sachs, Pastor der Evang. Chrischona-Gemeinde Linzgau-Bodensee

Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein zu einem Grillabend in heiterer Gesellschaft!

Für Kinder im Alter von 3-12 Jahren gibt es einen eigenen Kinder-gottesdienst.

Sonntag, den 22. Juli

kein Gottesdienst

Unsere Hauskreise:

Hauskreis Markdorf Info:Fam.Lohse Tel.07544-9499027

Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund Tel. 07532-9687

Hauskreis Uhdlingen-Mühlhofen Info:Regina und Michael Höltge, Tel.: 07556/966235

Hauskreis Meersburg: dienstags 14-tägig 9:30-11:00 Uhr Info: Gudrun Iberl Tel.: 07532-1818

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.

 **NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

Meersburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kirche: Allmendweg 10,

Telefon (07532) 21 02

Vorsteher: Frank J. Müller,

Telefon (07553) 918 24 10

Die Kirche im Internet:

<http://www.nak-sued.de>

oder regional

<http://meersburg.nak-tuttlingen.de>

Donnerstag, 12. Juli 2018

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 15. Juli 2018

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 19. Juli 2018

20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihr Frank J. Müller

 **JEHOVAS ZEUGEN**

Körperschaft des öffentl. Rechts

Versammlung Meersburg

Schützenstraße 6

Telefon: 07532-48913

Sonntag, 15.07.2018

9:30 – 10:05 Uhr, Vortrag

Thema: „Sei wählerisch in Deinem Umgang“

10:05 – 11:15 Uhr, Bibeltextstudie

Leittext: Lukas-Evangelium Kapitel 8 Vers 15

- Jesus Christus lobte gemäß dem Leittext Personen, die „mit Ausharren Frucht tragen“. Was bedeutet dieser Begriff? Und wie können wir das heute in unserem Leben praktisch umsetzen?

Mittwoch, 18.07.2018

19:00 Uhr – 20:45 Uhr (Referate, Filme, Besprechungen)

Bibelgrundlage dieser Woche: Lukas-Evangelium Kapitel 10 bis 12.

Unter anderem im Programm:

- Wir untersuchen das von Jesus erzählte „Gleichnis vom barmherzigen Samariter“. Wie können wir zeigen, dass wir die Lehre daraus verstanden haben und umsetzen?
- Warum ist Neutralität so wichtig (im Sport, in der Politik, im gesellschaftlichen Leben)?
- Jesu Leben und Lehren – Teil 29: Jesus heilt am Sabbat und wird dafür kritisiert.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Keine Geldsammlungen. Sie sind herzlich willkommen!

Haben Sie die meistübersetzte Website der Welt (954 Sprachen) schon besucht?
www.JW.org u.a. unter dem Pfad „Über uns“ > „oft gefragt“ > „Warum gehen Jehovas Zeugen nicht in den Krieg?“

Alle Menschen auf Erden werden sich besinnen und zum Herrn umkehren, und alle Geschlechter der Völker werden sich anbetend vor ihm beugen. Psalm 22:28
... mein Gott, ich will dich preisen. Psalm 118:28

SONSTIGE
GLAUBENS-
GEMEINSCHAFTEN
CHRISTLICHE
WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 15. Juli
Thema: GOTT

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände. Psalm 19:2

GOTT offenbart sich nur in dem, was LEBEN, WAHRHEIT, LIEBE widerspiegelt - ja, in dem, was GOTTES Attribute und Seine Macht zeigt, so wie auch das auf den Spiegel geworfene menschliche Gleichnis die Farbe, Form und Tätigkeit der Person wiedergibt, die vor dem Spiegel steht.
Allmacht hat Allgewalt, und irgendeine andere Macht anerkennen bedeutet, GOTT die Ehre zu versagen. Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com

 **GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG**

AMTLICHES
Bekanntmachung

Am Montag, 16.07.2018, findet um 18:15 Uhr, eine öffentliche Sitzung statt:

Gremium: **Gemeindefürsorge-**
verband

Ort: **Rathaus Stetten**

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Sanierung der Gemeindeverbindungsstraßen im Gemeindefürsorgeverband
- Weiterbeauftragung des Ingenieurbüros
2. Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindefürsorgeverband
- Sachstands- und Kostenbericht des Ingenieurbüros 2. Bauabschnitt
- Vergabe von Nachtragsleistungen
3. Neufassung der Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung
4. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 21.03.2018 und 20.04.2018

Robert Scherer
Verbandsvorsitzender

Kulturbeitrag für Jugendliche in Vereinen für 2018

Allen Meersburger, Hagnauer, Daisendorfer und Stettener Vereinen, die jugendliche Mitglieder bis zu 18 Jahren haben, kann für jedes jugendliche Mitglied **auf Antrag** der Kulturbeitrag gewährt werden.

Gefördert werden alle Jugendlichen, die zum 01.01. des jeweiligen Jahres

- ihren Wohnsitz in Meersburg, Hagnau, Daisendorf oder Stetten haben
- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und
- mindestens das 3. Lebensjahr vollendet haben oder nachweislich aktiv ein Angebot des Vereins in Anspruch nehmen
- aktiv in einer Mannschaft oder Gruppe des Vereins betreut werden.

Dazu teilen Sie bitte der Stadtverwaltung Meersburg die Namen mit Geburtsdatum und Anschrift der jugendlichen Mitglieder, sowie die Mannschafts- oder Gruppenzugehörigkeit **getrennt** nach den einzelnen Gemeinden mit. Diese Liste reichen Sie bitte bis

umgehend

ein, damit der Kulturbeitrag für dieses Jahr auf das Konto des Vereins überwiesen werden kann.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Thomas, Tel.-Nr. 07532/440-142, zur Verfügung.

Datenschutz:

Die Stadt Meersburg nimmt den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. Auf der Homepage www.meersburg.de geben wir Ihnen einen Überblick darüber, wie wir den Schutz sicherstellen und welche Daten wir zu welchem Zweck verarbeiten.

Entsprechend den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit in Meersburg sind im Antrag o.g. Daten (Stand 1. Januar des Förderjahres) aufzuführen.

Bitte nehmen Sie in Ihrem Zuschussantrag die schriftliche Einwilligung auf, dass Sie mit der Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind, die wir zur Bearbeitung Ihres Antrages benötigen. Sofern noch nicht erfolgt, holen Sie dafür die Einwilligung bei Ihren Vereinsmitgliedern ein. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zur Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Senden Sie hierfür einfach eine E-Mail an: datschutz@meersburg.de

Abteilung „Finanzen, Haushalt, Abgaben“

Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindeverwaltungsverband 2. Bauabschnitt

Meersburg Bereich Fährhafen/ Untere Uhdinger Straße / Gehauweg:

Die Asphaltierungsarbeiten werden in der 28. Kalenderwoche 2018 abgeschlossen sein. Sonst sind in diesem Bereich keine weiteren Baumaßnahmen vorgesehen.

Meersburg/ Hagnau:

In diesem Bereich sind keine Bautätigkeiten vorgesehen.

Stetten Egleseeweg :

Bleibt eingeschränkt befahrbar, aber im Bereich der Baustelleneinrichtung oberhalb des Bodenseeheims ist durch Baufahrzeuge mit Behinderungen zu rechnen.

Parallel zur B31 auf der südlichen Seite werden die Ausbaurbeiten für das Breitbandnetz fortgeführt. Es ist mit Einschränkungen für den Verkehr auf der Gemeindeverbindungsstraße zu rechnen.

Stetten, Roggele:

Die Arbeiten der Wasserleitungsverlegung und der geplante Stromausbau durch die Netze BW im Roggele sind auf Wunsch der Anwohner auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben worden.

Die Hausanschlüsse werden im Juli / August mit den Eigentümern und Anwohner im Einzelfalle noch fachlich und terminlich abgestimmt.

Gemeinsame Begehungen durch die Bauleitung von Stadtwerk am See, Netze BW und dem Wassermeister der Gemeinde werden in den Sommermonaten sukzessive durchgeführt.

Termine hierfür werden telefonisch vereinbart.

Mühlhofen - Gebhardsweiler:

Die Tiefbauarbeiten werden in Mühlhofen im Bereich Gewann „Dohle“ wieder aufgenommen.

Seefeldern:

In diesem Bereich sind keine Bautätigkeiten vorgesehen.

Birnau – Maurach:

Die Leitungsverlegearbeiten werden erst nach der Hauptsaison im Herbst durchgeführt.

Unteruhldingen:

Im Weiheracker und anschließend auf der Gartentrasse wird die Verbindungsstraße nach Seefeldern weiter ausgebaut. In diesem Bereich ist mit Einschränkungen durch die Bauarbeiten zu rechnen.

Daisendorf

Die Arbeiten werden in der Sanatoriumsstraße fertig gestellt.

Die Hauptleitungen der Wasser- und die Breitbandversorgung werden hier neu ausgebaut.

Im Bereich „Am Wattenberg“, Sämtsblick werden Restarbeiten erledigt.

In Hagnau werden die Bautätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt beginnen.

Insgesamt sind 5 Kolonnen des Stadtwerks am See gleichzeitig tätig, um die Maßnahme voranzubringen.

Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt Herrn Engesser Telefon 07532/440183, dem bauleitenden Ingenieurbüro Pietsch und dem Stadtwerk am See koordiniert.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Informationen zum Netzbetrieb und zu den Möglichkeiten eines Glasfaserhausanschlusses finden Sie auf den Internetseiten des Netzbetreibers TeleData GmbH in Friedrichshafen unter www.teledata.de/gvv_meersburg oder telefonisch unter 0800 5007100.



DER LANDKREIS INFORMIERT

Wertstoffhofbetreuer gesucht

Für die Betreuung des Wertstoffhofes in **Meersburg** sucht das Abfallwirtschaftsamt des Bodenseekreises eine/n Mitarbeiter/ in auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Wir erwarten Einsatzbereitschaft, souveränen Umgang mit den Kunden, sowie generelles Interesse an Fragen des Wertstoffrecyclings und der Umwelt. Die Arbeitszeiten sind Freitagnachmittag und Samstagvormittag. Bewerbungen können bis 25. Juli an das

Landratsamt Bodenseekreis
 Abfallwirtschaftsamt
 Glärnischstraße 1 – 3
 88045 Friedrichshafen
 gerichtet werden. Für Rückfragen steht Frau Veit 07541 204 5218 gerne zur Verfügung.

Bundeswehrrübung

Vom 16. bis 19. Juli 2018 übt das Kommando Spezialkräfte Calw der Bundeswehr mit 60 Soldaten und vier Fahrzeugen in den Landkreisen Bodenseekreis, Konstanz und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Frickingen, Heiligenberg und Owingen.

VERMISCHTES



Mobil mit Bus und Bahn

Einschränkungen im Busverkehr während der Sommerferien

Schülermonatskarte und JuniorTicket gelten im Gesamtnetz

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) möchte die Fahrgäste auf die Einschränkungen im Busverkehr während der Sommerferien hinweisen.

In den Schulferien der Länder Baden-Württemberg (26. Juli - 08. September 2018) und Bayern (30. Juli – 10. September 2018) verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht.

Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Reiseplanung zu beachten.

Detaillierte Informationen sind beim jeweiligen Omnibusunternehmen oder direkt unter www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“ erhältlich.

Freizeit- und Ferienregelung

Schülermonatskarten und JuniorTickets haben in der genannten Ferienzeit ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im bodo-Verbundsgebiet (außer in den DB-Fernzügen IC/EC). Tipp: Seit 1. Januar 2018 zählt neben den Landkreisen Bodenseekreis und Ravensburg auch der Landkreis Lindau zum bodo-Gebiet dazu.

Zudem ist die September-Schülermonatskarte bereits ab 26. Juli gültig, also auch im gesamten Monat August.

Ein Schüler- oder Altersnachweis sollten bitte stets mitgeführt werden.

bodo wünscht schöne Sommerferien!

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo), ist der Mobilitätsdienstleister in den drei Landkreisen Bodenseekreis, Lindau und Ravensburg. Der Verkehrsverbund bietet ein einheitliches, einfaches Tarifsystem inklusive der Stadt- und Ortsverkehre sowie die Nutzung von Bus & Bahn mit einem durchgehenden Fahrschein.

Internet: www.bodo.de,
www.bodo-freizeitland.de

Mobil: Fahrplan-App für Android und iOS
www.bodo-mobil.de für alle Betriebssysteme

eCard: www.bodo-ecard.de
 (eTicket-Angebot)

HandyTicket: www.bodo.de/handyticket

Landesweite Fahrplanauskunft:
 01805/ 77 99 66
 14 Cent/Min aus dem deutschen Festnetz; Mobilfunk max. 42Ct/Min)

FSME-Saison 2018

Bereits 109 Erkrankungen in Baden-Württemberg

Das Landesgesundheitsamt rät, besonders im Urlaub auf den Zeckenschutz zu achten

Seit Beginn der FSME (Frühsommermeningoenzephalitis)-Saison sind 109 Menschen in Baden-Württemberg an FSME erkrankt, mit steigender Tendenz. Das ist ein Viertel mehr als zur Jahresmitte 2017 (88 Erkrankte). Besonders betroffen sind die Kreise Ravensburg (13 Fälle), Calw (10 Fälle) und der Ortenaukreis (15 Fälle). Bei 21 Erkrankten kam es zu schweren Gehirnentzündungen, wie Enzephalitis und Myelitis. Zecken sind jetzt besonders aktiv. Das Landesgesundheitsamt rät zur Vorsorge durch schützende Bekleidung, die keine Zecken an die Haut lässt und zur Impfung gegen FSME.

Wenn Zecken nicht bis auf die Haut vordringen, kann einer Infektion vorgebeugt werden. Wer im Wald oder im hohen Gras unterwegs ist, muss deshalb besonders auf Zeckenschutz achten. Dazu gehören feste Schuhe, Socken und lange Hosen. Wanderer wählen für das Picknick besser einen Platz, der nicht im hohen Gras liegt. FSME kann auch über die Rohmilch infizierter Tiere übertragen werden. Deshalb ist von deren Verzehr abzuraten. Wer sich beruflich oder in der Freizeit viel im Freien aufhält, sollte mit seiner Ärztin bzw. seinem Arzt über eine FSME-Impfung sprechen.

Hinweis für die Pressevertreter:

Für Rückfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Désirée Bodesheim, Pressereferentin im Regierungspräsidium Stuttgart, unter der Telefonnummer 0711/904-10021 zur Verfügung.

Anlage

Tabelle 1 Gehirnentzündungen durch FSME-Viren 2015-2018

Tabelle 2 FSME-Fälle und FSME-Fälle/100.000 Einwohner 2018

Hintergrundinformationen:

Erreger der Frühsommer-Meningoenzephalitis ist das FSME-Virus. Es wird fast immer durch den Stich infizierter Zecken übertragen. Sommerliche Temperaturen und Niederschläge haben in den letzten Wochen zu idealen Bedingungen für den Gemeinen Holzbock (*Ixodes ricinus*) geführt. Allerdings wurden auch Erkrankungen nach dem Genuss von Rohmilch oder daraus hergestelltem Käse berichtet.

Die Erkrankung beginnt ein bis zwei, manchmal bis zu vier Wochen nach dem Zeckenstich mit grippeähnlichen Symptomen. Bei einem Teil der Betroffenen entwickeln sich Erkrankungszeichen des Nervensystems wie Lähmungserscheinungen, Krampfanfälle, aber auch lang anhaltende Kopfschmerzen. Häufig kommt es jedoch selbst nach schweren Verläufen zur völligen Heilung. Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet. Bei ca. 1% der Erkrankten mit Beteiligung des Zentralen Nervensystems führt die Erkrankung zum Tode.

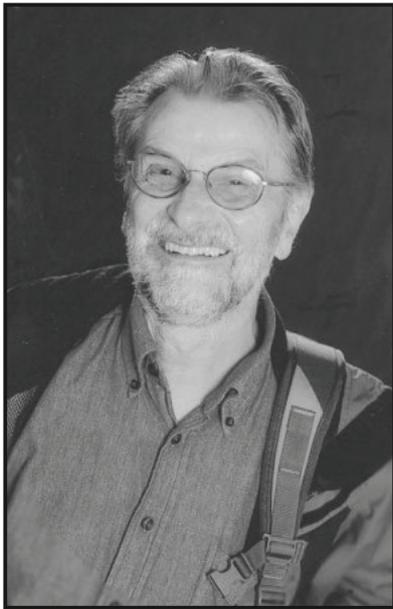
Ganz Baden-Württemberg gilt als Risikogebiet für FSME. Dies zeigt die vom Robert Koch-Institut veröffentlichte Karte zu den aktuellen FSME-Risikogebieten in Deutschland (vgl. https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2018/Ausgaben/17_18.pdf?__blob=publicationFile). Allerdings kommen mit FSME-Viren infizierte Zecken nicht überall vor.

Für einen Zeckenschutz gibt es dennoch gute Gründe: Sogar häufiger als mit FSME sind Zecken mit Borellien infiziert. Diese Bakterienart verursacht eine typische Wanderröte, die sich ringförmig um die Stelle des Zeckenstichs ausbreitet. Die Borreliose lässt sich nach ärztlicher Verordnung mit Antibiotika behandeln, eine Impfung gibt es nicht. In seltenen Fällen haben Zecken Hasenpest übertragen, die durch Tularämie-Bakterien ausgelöst wird.

Entsprechend der Aktivität der übertragenen Zecken werden FSME-Erkrankungen hauptsächlich vom Frühjahr bis in den Spätherbst übermittelt. Gründe für starke jährliche Schwankungen in den Meldezahlen beruhen vor allem auf ökologischen und soziologischen Faktoren, wie z. B. Zeckenaktivität und Freizeitverhalten der Menschen.

Informationen zum Infektionsgeschehen in Baden-Württemberg (InfektNews) erhalten Sie unter: https://www.gesundheitsamt-bw.de/Iga/DE/Fachinformationen/Infodienste_Newsletter/InfektNews/Seiten/default.aspx





Danke

*Der Mensch ist erst wirklich tot,
wenn niemand mehr an ihn denkt.
(B. Brecht)*

für die vielen tröstenden und herzlichen Worte der Anteilnahme.
Danke für die große Unterstützung.

Wilfried Biemann

Es tat gut, so viel Anteilnahme zu erfahren und wie sehr Wilfried geliebt und geschätzt wurde. Dies hat unserer Familie Trost gespendet.

Im Namen aller Angehörigen
Monika, Kirsten, Birte und Lutz

Meersburg, im Juli 2018

Danksagung

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt, lässt viele Bilder
vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit mit*



Erika Hiestand

*Danke sagen wir allen, die ihr im Leben Zuneigung und Freundschaft
schenkten, mit ihr fröhliche und ernste Stunden verbrachten, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, die mit uns Abschied nahmen und
ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

Im Namen aller Angehörigen
Werner Hiestand mit Familie und Sonja Wolf mit Familie

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer herzenguten Mutter, Schwiegermutter,
Omi, Schwägerin, Tante, Patin und Cousine

Edith Mansch

geb. Zalenga

* 19.07.1939 † 03.07.2018



Es trauern um sie
Frank
Hardy und Veronika mit David
Kerstin und Marco mit Melina
Miriam und Ashraf
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, 13.07.2018 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Meersburg statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str. 40

Nachruf

Wir trauern um

Wolfgang Soder

Ein Ur-Meersburger, der viele Jahre das Milchgeschäft in
der Kirchstraße und die Bootsvermietung hatte.
Er verstarb am 29.06.2018 im Alter von 76 Jahren in seiner
Wahlheimat Alicante in Spanien.

In Dankbarkeit bleibt er uns in Erinnerung.

Im Namen aller Angehörigen
Anni Kramer geb. Rauber
Am Sonnenbühl 60, 88709 Hagnau

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht...*



Eugenstraße 37 • 88045 Friedrichshafen • Telefon 07541 / 3850-0
Hauptstraße 36 • 88677 Markdorf • Telefon 07544 / 91 22 44
info@bestattungsdienst-wurm.de • www.bestattungsdienst-wurm.de

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MEERSBURG:

montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr im Primo Verlag eingehen.



Brauchen Sie Hilfe bei den Gartenarbeiten?

Wir bieten kl. Hausmeistertätigkeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Unkraut vernichten usw.

Tel. 07551 / 831 20 21 oder 0152 / 371 47 368

Zimmermädchen gesucht

Für die Saison 2018 suchen wir freundliches, zuverlässiges und einsatzfreudiges Zimmermädchen. Bitte um persönliche Kontaktaufnahme.

Hotel EDEN in Meersburg

Frau Verna Tel. 07532 43050

Für neue hochwertige Designer-Ferienwohnungen

gesucht zwischen 21. Juli und 22. August 2018 für mehrere Termine mit jeweils 3-4 Stunden zuverlässige und gründliche Putzhilfe bei guter Bezahlung



www.stellaregia.de | info@stellaregia.de | Tel. 0160 5806064



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort**

➤ in unserem **Ladengeschäft in Überlingen**

- ✓ Verkäufer/in (Voll- oder Teilzeit)
- ✓ Koch/Köchin (Voll- oder Teilzeit)
- ✓ Küchenhilfe
- ✓ Samstagshilfe

(auch auf Etage für unsere Ferienwohnungen)

Sie sind freundlich, zuverlässig und motiviert?

Dann bewerben Sie sich **jetzt** bei:

Frau Sonja Knoblauch

Gartenstr. 5, 88690 Unteruhldingen

Tel. 07556/6702 - www.knoblauch-bodensee.de

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Techniker (m/w)

Bauzeichner (m/w)

für die Planung und Projektierung unserer Aufträge

Werkstatt-/Montagemeister (m/w)

für die Organisation von Werkstatt- und Montagebetrieb

Schreiner, Fensterbauer, Zimmerleute (m/w)

und artverwandte Berufe

für die Baustellenmontage von Fenstern, Türen und Fassaden

Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail unter info@metallbau-schneider.de



METALLBAU

Schneider

Fenster · Türen · Fassaden

88214 Ravensburg-Eschach • Angelestraße 64

Telefon: 0751-76919-0 • Fax: 0751-76919-51 • www.metallbau-schneider.de



Damit meine Enkel mit mir Auto fahren können, muss ich mich verändern.

Verkaufe daher meinen MGB Roadster BJ 79, H-Kennzeichen, carminarot, Chrom-Vollausstattung, tiefgaragengepflegt und von zarter Frauenhand gefahren. VB 12.500,-

Marion Dietrich-Hartmann, Salem

mobil: 0152 - 53 96 10 20 (kein whatsapp),

email: m.dietrichhartmann@me.com

Reinigungskraft für Ferienwohnungen gesucht

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine **zuverlässige und gründliche Reinigungskraft**

für unser Gästehaus in Meersburg.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf 0176 99131255

Haus in gute Hände abzugeben?

Familie aus Stetten sucht Haus mit Garage und Garten zu kaufen. Finanzierung ist gesichert. Tel. 0151 28887190

Neuwertige 4-Zi.-Whg. in Uhldingen 95 m²

Tiefgarage, 2 Balkone, EBK, 2 WC, großes Bad, Speisekammer, Abstellraum, Keller, nur an Ehepaar zu vermieten, KM 1000,- Euro.

Tel. 0176 - 56 78 99 83

Großzügige Gewerbefläche in Meersburg zu vermieten - vielseitige Nutzung, auch als Büroräume möglich.

Gelegen im Gewerbegebiet „Toren“ Meersburg ca. 242 qm, 10 PKW- Stellplätze, Bezug ab 15.11.2018

Tel. 07541-404740 - info@oberhanss-immobilien.de

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete in Meersburg

1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon • 0152 24846590

Junger, netter Mann **sucht 1-3-Zi.-Whg.**

zu kaufen, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0176 56754732

Gerspacher-Berger

Seit 1997 Mitglied im ivd

IMMOBILIEN

Gut beraten. Gut verkauft.

Immobilienmaklerin aus Leidenschaft.

Für Ihren Verkaufserfolg!

Ich vermittele Ihre Immobilie mit Fach- und Sachkunde zum bestmöglichen Preis.



Franziska Gerspacher-Berger

Telefon: (07556) 201

Alle Immobilienangebote unter www.berger-immo.de

An alle Wasserratten - jetzt anmelden!



Schwimmen lernen mit Freude und Liebe

Ferien-Intensiv-Schwimmkurse

vor und in den Sommerferien vom 20. - 24.7.2018 oder 17.8. - 21.8.2018
 Überlingen im Parkhotel St. Leonhard
 Die Kinder werden liebevoll und ohne Angst mit viel Freude zum Schwimmen geführt.

Andrea Bühler
 Tel. 0172 - 743 20 69, www.wasserratten.eu

Hauservice Mannstein

- Hausservice
 - Hausmeisterdienst
 - Gartenpflege
 - Gartengestaltung
 - Grünschnitt
 - Winterdienst
 - Gebäudereinigung
- Boden- und Belagsarbeiten
 - Pflasterarbeiten
 - Platten und Mosaik
 - Fliesen
 - Laminat und Vinyl
 - Bodensysteme

88709 Meersburg • 0175/4126383 • Info@Mannstein-Hauservice.de

Treppenlift

Service + Verkauf vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



SOMMER-SCHLUSS-VERKAUF

vom 14.07. bis 04.08.2018

Damen, Herren u. Kinderschuhe

Damentextilien

bis 50 % reduziert
Einzelpaare bis 70 %

SCHUHMÖDE
SCHILT

Am Rathaus • Immenstaad
 Telefon 0 75 45 62 42

wielath

TORE - TÜREN - FENSTER GMBH

Brandschutztüren



Garagentore

Industrietore



Haustüren

Maybachstraße 5 • 88094 Oberteuringen-Neuhaus
 Telefon 0 75 46/9 27-0 • Telefax 0 75 46/9 27-14
 E-Mail: info@wielath.com • www.wielath.com

Schülerhilfe!
 Das Original. Seit 1974.

Jetzt anmelden!

Mit Spaß im **Ferienkurs**
 Lernstoff aufholen!

10 Unterrichtsstunden
39€*

✓ In wenigen Stunden Wissenslücken schließen
 ✦ Im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten

* Gültig nur für Neukunden und nur in teilnehmenden Schülerhilfen. Einmalig buchbar in der Sommerferien 2018. Nicht gültig in Verbindung mit anderen Angeboten oder bei staatl. geförderten Maßnahmen. Nicht zur Prüfungsvorbereitung geeignet. 1 Ferienkurs = 10 Unterrichtsstd. (5x 90 Min.).

Lassen Sie sich beraten:
www.schuelerhilfe.de

Markdorf - Hauptstr. 34 - 07544 9668955
 Überlingen - Johann-Kraus-Straße 3 - 07551 3091610

THE WORLD FAMOUS
GLENN MILLER ORCHESTRA
 DIRECTED BY WIL SILDEN

1. August 2018
Kursaal am See
Überlingen

Kur und Touristik 07551/9471523
 und an allen bek. VVK-Stellen
 Infos 06185/818622, glenn-miller.de

ALLES FÜR GESUNDEN SCHLAF...

Heinz Jann



MATRATZEN
NICHT NUR, ABER AUCH!

MATRATZEN RÖSTE BOXSPRINGBETTEN
DECKEN KISSEN BETTWÄSCHE



Haller
RAUM
GESTALTUNG

Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co.KG • Sattelbach 9 • 88263 Horgenzell • 07504 9700-42



HOLZBAU EGGER OHG

- Holzhäuser - Energieberatung
- Einblasdämmung - Sanierungen
- Neubau - Umbau - Restauration

Kirchstraße 14B 88690 Uhlidingen
Tel.: 07556-6114 Fax: 07556-5338

DAS MASSIVHOLZHAUS www.holzbau-egger.de
kontakt@holzbau-egger.de

Holzbau neu definiert.

ZIRBE *meets* BANANA

Ab 14.7.2018

Liebevoll ausgewählte Produkte und Accessoires aus traditionellen Manufakturen im Alpenraum, Südafrika und Bali. #ZIRBEMEETSBANANA

In limitierter Auflage und solange der Vorrat reicht.

KNOBLAUCH

Laden für Möbel, Design und echtes Wohngefühl.

Konrad Knoblauch GmbH | Zeppelinstraße 8-12 | 88677 Markdorf
Tel. 07544 9530 800 | Knoblauch.eu | Mo.-Fr. 10-18 Uhr & Sa. 10-14 Uhr

**Junge Gebrauchte, Kurzzulassungen,
Jahreswagen bis 40 % Preisvorteil:
Fahrzeughörse: opel-kammer.de**

OPEL Kammer 

Opel Servicepartner Pkw u. Nutzfahrzeuge

Salem-Beuren *Profi-Diagnose
fix wie der Blitz!*

Autohaus Rainer Kammer
Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de



www.sanitaer-widmann.de

WIDMANN
sanitär

Der freundliche Service rund ums Bad

Ravensburger Str. 24
88677 Markdorf
Tel.: 07544/3155
Fax.: 07544/71496
www.sanitaer-widmann.de
info@sanitaer-widmann.de

*Wir sind Ihr
Kompetenter Partner für
Komplettbadlösungen
aus einer Hand.*

Qualität ist unser Anspruch.

Dachtec 

Meisterbetrieb
Dächer, Abdichtungen, Fassaden

Frank Uibel Tel. 07532/80 85 93
Ortsstraße 13 Fax 07532/80 85 94
88718 Daisendorf Mobil 0170/2361288

Möchten Sie Ihren **Familienhund** über **Mantrailing** geistig und körperlich auslasten und zu einem noch besseren Team zusammenwachsen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Nähere Infos erhalten Sie unter
brigitte@nosework-training.de
www.nosework-training.de



NoseWork
Riechen. Suchen. Finden.

Thomas und Stefan John GbR



**Sanitärtechnik - Blechnerei
Sanitär-Fachmarkt**

Hauptstraße 24, 88690 Uhlidingen-Mühlhofen
Telefon 0 75 56 / 61 19, Fax 58 46

Unser SANITÄR-FACHMARKT ist geöffnet von:
Montag - Freitag 9.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr



Wir suchen für vorgemerkte Kunden

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- 3 - 4 Zi. Eigentumswohnungen

und zum **Eigenankauf**

- Bauplätze und Abriss Häuser

LEBERER
BAU | IMMOBILIEN

Rufen Sie uns an: **07551/916303**
www.immobiliien-leberer.de



ERROR: invalidfont
OFFENDING COMMAND: show

STACK:

()